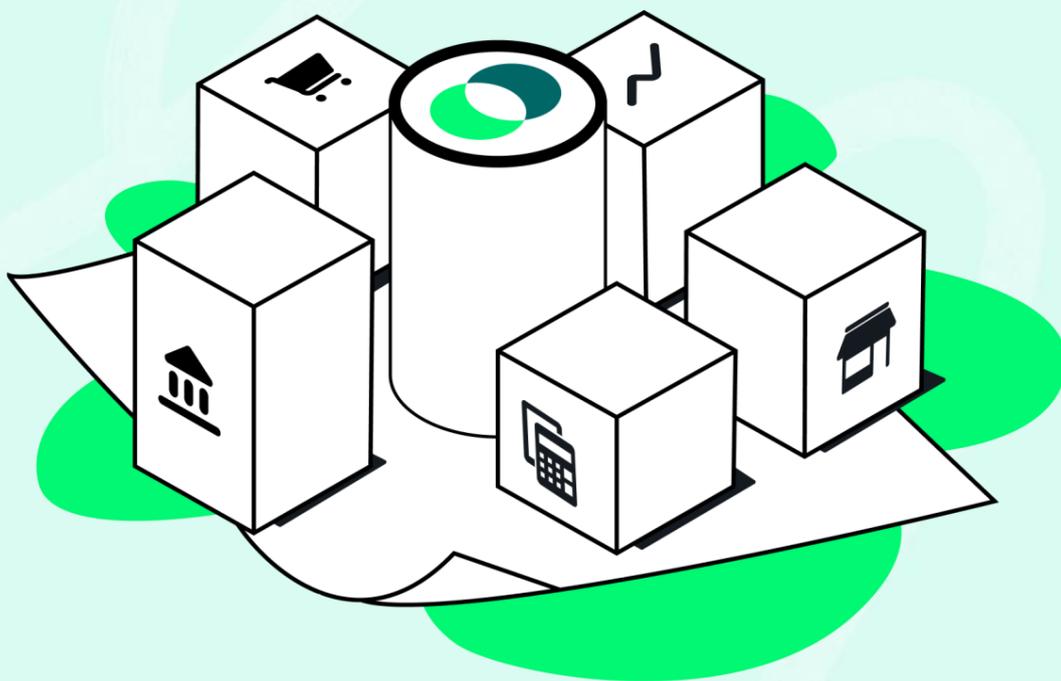


UNTERNEHMEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen Pennylane



Inhaltsverzeichnis

ÜBER DIE ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	4
ARTIKEL 1 DEFINITIONEN	4
ARTIKEL 2 ZWECK DER AGB, VERTRAGSSCHLUSS	7
ARTIKEL 3 VERSIONEN, ÄNDERUNGEN DER AGB	7
ARTIKEL 4 ZUGANG UND NUTZUNG	8
ARTIKEL 5 GEISTIGES EIGENTUM	10
ARTIKEL 6 KONTOINFORMATIONSDIENST	11
ARTIKEL 7 GESCHÄFTSKONTO	11
ARTIKEL 8 VERPFLICHTUNGEN DER PARTEIEN	12
ARTIKEL 9 DAUER - KÜNDIGUNG - EXPORT VON KUNDENDATEN	13
ARTIKEL 10 FINANZIELLE BEDINGUNGEN	14
ARTIKEL 11 HAFTUNG VON PENNYLANE - VERSICHERUNG	15
ARTIKEL 12 HÖHERE GEWALT	15
ARTIKEL 13 SUPPORT-DIENSTE	16
ARTIKEL 14 UPDATES UND WARTUNG	16
ARTIKEL 15 NUTZUNG VON KI-FUNKTIONEN	16
ARTIKEL 16 DRITTANBIETER-ONLINE-DIENSTE	17
ARTIKEL 17 VERTRAULICHKEIT	18
ARTIKEL 18 KUNDENDATEN	18
ARTIKEL 19 UNTERAUFTRAGSVERGABE	18
ARTIKEL 20 KOMMERZIELLE REFERENZ	19
ARTIKEL 21 ÜBERTRAGUNG DER AGB	19

ARTIKEL 22	ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND	19
ARTIKEL 23	SONSTIGE BESTIMMUNGEN	19
ANHÄNGE		21



Über die Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**AGB**") werden geschlossen zwischen:

Pennylane GmbH, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 300552, mit Sitz in Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München, Deutschland, im Folgenden "**Pennylane**" genannt, und

dem Kunden, der im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit handelt, also einem Unternehmer im Sinne von § 14 Bürgerliches Gesetzbuch ("**BGB**"), im Folgenden "**Kunde**" genannt.

und betreffen die Bereitstellung einer von Pennylane entwickelten und vermarkteten SaaS-Plattform unter demselben Namen (die "**Lösung**") für den Kunden und seine Nutzer.

Pennylane und der Kunde sind jeweils eine "**Partei**" und zusammen die "**Parteien**".

Das Abonnement der Lösung erfolgt ausschließlich online in Form einer Abonnementlizenz. Der Kunde wird aufgefordert, diese von Pennylane online bereitgestellten AGB sorgfältig zu lesen, bevor er diese akzeptiert. Diese AGB gelten auch für jeden Zugriff auf die Lösung während einer Testphase (POC).

Der Kunde erhält Zugang zur Beta-Version der Lösung zu Testzwecken und erkennt damit an, dass die Lösung nicht fehlerfrei ist und vermutlich Mängel enthält.

Artikel 1 Definitionen

Allgemeine Geschäftsbedingungen oder AGB: bedeutet diese allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Dienstleistung und Nutzung sowie ihre Anhänge, das Bestellformular und jedes andere Dokument, das dem Kunden während des Abschlusses oder der Ausführung der AGB zur Kenntnis gebracht wurde.

Anomalie: bedeutet jede Fehlfunktion der Lösung im Verhältnis zur Dokumentation, einschließlich rein technischer Probleme, die reproduzierbar und der Lösung zuzuschreiben sind und die den Zugang zu oder die normale Nutzung aller oder eines Teils der Funktionalitäten der Lösung oder deren Ergebnisse wesentlich verhindern oder beeinträchtigen.

Bestellformular: bedeutet die spezifischen Bedingungen im Zusammenhang mit dem Abonnement des Kunden für die Lösung, einschließlich des gewählten Abonnementtyps, der Funktionen und des anwendbaren Preises. Jedes Bestellformular unterliegt den Bedingungen dieser AGB.

Datenschutzerklärung: bedeutet die Datenschutzerklärung von Pennylane, die dazu bestimmt ist, die betroffenen Personen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Die Datenschutzerklärung ist unter der URL <https://www.pennylane.com/de/legal/datenschutzerklaerung> zugänglich.

Direkter Kunde: bedeutet einen Kunden, dem Pennylane ein Nutzungsrecht an der Lösung gewährt und der den entsprechenden Preis direkt an Pennylane zahlt.

Dokumentation: bedeutet die Beschreibung der Spezifikationen und Anweisungen zur Nutzung der Lösung, die dem Kunden online auf der Website von Pennylane zur Verfügung gestellt werden. Jegliche andere Dokumentation ist ausgeschlossen, insbesondere kommerzielle, werbliche und/oder Schulungsdokumentation.

Drittanbieter-Online-Dienst: bedeutet einen von einem Drittanbieter bereitgestellten Online-Dienst, der über von Pennylane bereitgestellte Konnektoren mit der Lösung verbunden ist und es ermöglicht, Daten aus diesem Dienst in der Lösung zu aggregieren und/oder Kundendaten in diesen Dienst zu exportieren.

DSGVO: bedeutet die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

Erweiterte Pläne (in Kürze verfügbar): bedeutet Pläne, die dem Kunden den Zugang zu erweiterten Funktionen der Lösung gewähren.

Geschäftskonto: bedeutet ein Zahlungskonto für unternehmerische Zwecke, das in die Lösung integriert und von einem Dritten bereitgestellt wird, wie in Artikel 7 beschrieben.

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr MEZ, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Deutschland.

Indirekter Kunde: bedeutet einen Kunden, dem Pennylane ein Nutzungsrecht an der Lösung gewährt, der jedoch keine Zahlungspflicht gegenüber Pennylane hat, entweder weil der Kunde die Lösung über einen Kollaborationsplan nutzt oder weil sein Abonnement von einem Dritten (zum Beispiel einem Partner-Integrator oder seinem Steuerberater) abgerechnet wird.

KI-Funktionen: bedeutet Funktionen, die generative künstliche Intelligenztechnologie enthalten, die als solche in der Lösung, der Dokumentation oder auf der Website von Pennylane identifiziert und verfügbar gemacht werden.

Kollaborationsplan: bedeutet den Plan, der dem Kunden eingeschränkten Zugriff auf die Lösung gewährt und ihm die Zusammenarbeit mit seinem Steuerberater ermöglicht.

Kontoinformationsdienst: bedeutet den in Artikel 1 Abschnitt 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 8 in Verbindung mit § 34 des deutschen Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes (Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz) bezeichneten Dienst und wie in Artikel 4 Absatz 16 der Richtlinie 2015/2366 vom 25. November 2015 ("PSD2") definiert, der darin besteht, dass eine dritte Partei dem Kunden über die Lösung konsolidierte Online-Informationen über ein oder mehrere vom Kunden bei einem oder mehreren Kontenanbietern geführte Konten zur Verfügung zu stellen, die über Online-Schnittstellen zugänglich sind, um den Nutzern des Kunden jederzeit einen unmittelbaren Überblick über die finanzielle Situation des Kunden zu ermöglichen.

Kundendaten: bedeutet Daten, Dateien, Anhänge, Texte, Bilder und andere Arten von Inhalten, die dem Kunden gehören oder von ihm kontrolliert werden und die im Zusammenhang mit der Nutzung der Lösung oder der Ausführung dieser AGB vom Kunden und seiner Nutzer eingegeben, übermittelt, vervollständigt, gespeichert, gesendet oder empfangen werden.

Kundenkonto: bedeutet ein nach Artikel 4.3 erstelltes Konto, das auf Informationen basiert, die der Kunde, direkt oder indirekt über seinen Steuerberater oder einen Partner-Integrator, bereitstellt, um dem Kunden den Zugang zur Lösung zu ermöglichen.

Lizenz: bedeutet das von Pennylane dem Kunden und seinen Nutzern gewährte Recht auf Zugang zur Lösung, wie in Artikel 4 der AGB beschrieben.

Lösung: bedeutet die SaaS-Plattform, deren Funktionen auf der Website und in der Dokumentation beschrieben sind, die von Pennylane entwickelt und vermarktet wird, einschließlich Updates, und für die der Kunde die Lizenz gemäß diesen AGB nutzt.

Nutzer: bedeutet natürliche Personen, die vom Kunden autorisiert sind, die Lösung zu nutzen und unter seiner Verantwortung handeln, d.h. entweder Angestellte, Dienstleister, Mitarbeiter oder Unternehmensleiter des Kunden, die im Rahmen ihres Arbeitsvertrags, Unternehmensmandats oder Engagements für den Kunden handeln. Die Nutzer haben ein vom Kunden gewährtes Zugangsrecht zur Lösung und unterliegen der Verantwortung des Kunden.

Nutzerkonto: bedeutet ein für und einem bestimmten Nutzer zugewiesenes Konto, das es ihm ermöglicht, die Lösung gemäß den vom Kunden gewährten Berechtigungen zu nutzen.

Online-Support-Plattform: bedeutet eine Plattform, die den Nutzern zur Bereitstellung des in Anhang 4-A definierten Support-Dienstes zur Verfügung gestellt wird.

Pennylane Akademie: bedeutet die Schulungsplattform von Pennylane, die den Nutzern Bildungsinhalte und Ressourcen zur Nutzung der Lösung bietet.

Plan: bedeutet eine Abonnementmodell für die Lösung, definiert insbesondere durch ihre Funktionen und ihren Preis.

Personenbezogene Daten: bedeutet Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Steuerberater: bedeutet, falls zutreffend, eine Steuerberatungsgesellschaft, die die Lösung im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zur Erbringung von Buchhaltungsdienstleistungen für den Kunden nutzt, mit dem sie einen Mandatsvertrag abgeschlossen hat. Der Steuerberater und Pennylane sind durch die Pennylane-Steuerberater-Vereinbarung gebunden.

Support-Dienste: bedeutet die in Anhang 4 beschriebenen Dienste, die darin bestehen, auf Anfragen der Nutzer bezüglich der Lösung zu reagieren.

Updates: bedeutet aufeinanderfolgende Teil- oder Vollversionen der Lösung, die unter anderem Anomaliekorrekturen, Anpassungen und/oder Verbesserungen enthalten können, die von Pennylane im Rahmen dieser AGB bereitgestellt werden.

Partner-Integrator: bedeutet einen von Pennylane ordnungsgemäß autorisierten Lösungsintegrator.

Verfügbarkeitsdatum: bedeutet das Datum, an dem die Lösung dem Kunden von Pennylane zur Verfügung gestellt wird, was durch die Zusendung der E-Mail zur Erstellung des Kundenkontos an den Kunden belegt wird.

Vertrauliche Informationen: bedeutet jegliche Informationen jeglicher Art (geschäftlich, industriell, technisch, finanziell usw.), die von einer Partei (der "Offenlegenden Partei") der anderen Partei (dem "Empfänger") im Rahmen dieser AGB schriftlich oder mündlich offengelegt werden. Zu den vertraulichen Informationen der Parteien gehören unter anderem personenbezogene Daten, Dokumentation, die Lösung, alle Lösungs-codes, alle mit der Lösung bereitgestellten Computerprogramme und alle Algorithmen, Methoden, Techniken und Prozesse, die im Rahmen dieser AGB offengelegt oder verwendet werden. Vertrauliche Informationen umfassen keine Informationen, die (a) vom Empfänger unabhängig entwickelt wurden, ohne vertrauliche Informationen von der Offenlegenden Partei zu verwenden, (b) ohne Einschränkung von einer dritten Partei zur Kenntnis des Empfängers gelangt sind, die das Recht hatte, solche Informationen offenzulegen, (c) zum Zeitpunkt der Offenlegung öffentlich bekannt waren oder nicht aufgrund einer Handlung oder Unterlassung des Empfängers öffentlich wurden, oder (d) dem Empfänger zum Zeitpunkt der Offenlegung ohne Einschränkung rechtmäßig bekannt waren.

Verwandte Dienste: bedeutet Dienste im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Lösung durch Pennylane an den Kunden, nämlich Support-Dienste, Begleitung, Schulung, Wartung, Forschung und Entwicklung, Weiterentwicklung und Optimierung der Lösung.

Website: bedeutet die Website von Pennylane mit der URL <https://www.pennylane.com/de> oder jede andere Adresse, die sie ersetzen kann.

Artikel 2 Zweck der AGB, Vertragsschluss

- 2.1. Zweck der AGB. Der Zweck der AGB besteht darin, die Bedingungen festzulegen und zu regeln, unter denen (i) Pennylane dem Kunden eine Lizenz zur Lösung gewährt und (ii) der Kunde auf die Lösung zugreift und sie nutzt.
- 2.2. Vertragsschluss. Die AGB werden dem Kunden bei der Erstellung des Kundenkontos zur Annahme vorgelegt. Durch das Ankreuzen des vorgesehenen Kästchens und/oder die Unterzeichnung des anwendbaren Bestellformulars bestätigt der Kunde, dass er die AGB gelesen hat und erklärt, die vollständigen AGB vorbehaltlos anzunehmen. Der Kunde kann eine Kopie der anwendbaren AGB auf einem dauerhaften Medium, nämlich im PDF-Format, auf der Website finden und kann sie jederzeit einsehen, speichern oder ausdrucken. Der Kunde bestätigt, dass er alle üblichen Überprüfungen durchgeführt hat, bevor er sich verpflichtet, und erklärt, alle erforderlichen Informationen erhalten zu haben, die es ihm ermöglichen, die Konformität der Lösung mit seinen eigenen internen Bedürfnissen zu bewerten. Der Zugang zur und die Nutzung der Lösung setzen die ausdrückliche und vorbehaltlose Annahme der vollständigen AGB durch den Kunden und die Nutzer voraus.
- 2.3. Bis der Button "Zustimmen und fortfahren" geklickt wird, kann der Kunde den Online-Vertragsschluss jederzeit abbrechen oder die bereitgestellten Informationen ändern, indem er auf den Zurück-Button klickt und die bereitgestellten Informationen in den verschiedenen Feldern löscht, hinzufügt oder korrigiert oder indem er seinen Webbrowser oder das Tab oder die App schließt. Nach Vertragsschluss kann der Kunde die bereitgestellten Informationen in seinem von Pennylane zur Verfügung gestellten Kundenkonto jederzeit ändern.
- 2.4. Durch das Ankreuzen des vorgesehenen Kästchens und/oder die Unterzeichnung des anwendbaren Bestellformulars gibt der Kunde ein rechtlich bindendes Angebot an Pennylane ab, den Vertrag abzuschließen („Angebot“). Pennylane wird dem Kunden eine Empfangsbestätigung des Angebots als Teil des Online-Vertragsschlusses über die App („Empfangsbestätigung“) unverzüglich nach Eingang des Angebots bei Pennylane zukommen lassen. Diese Empfangsbestätigung stellt jedoch noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar. Ein Vertrag zwischen Pennylane und dem Kunden kommt erst zustande, wenn Pennylane das Angebot angenommen hat. Die Annahmeerklärung durch Pennylane erfolgt durch Bereitstellung des Zugangs zur Lösung („Vertragsschluss“).
- 2.5. Pennylane speichert den Text der AGB auf seiner Website zusammen mit allen vorherigen Versionen.
- 2.6. Die AGB werden in deutscher Sprache abgeschlossen.

Artikel 3 Versionen, Änderungen der AGB

- 3.1. Version. Die für den Kunden geltende Version der AGB ist diejenige, die am Tag ihrer Annahme durch den Kunden in Kraft ist, gegebenenfalls nachfolgend unter den unten beschriebenen Bedingungen geändert.
- 3.2. Änderung. Die AGB können von Pennylane geändert werden, die den Kunden über solche Änderungen zwei (2) Monate vor ihrem Inkrafttreten benachrichtigt wird. Diese Benachrichtigung muss schriftlich, per E-Mail oder über die Website erfolgen.
- 3.3. Annahme oder Ablehnung von Änderungen durch den Kunden. Wenn der Kunde mit einer oder mehreren Änderungen dieser AGB nicht einverstanden ist, kann der Kunde diese AGB außerordentlich ohne Kosten kündigen. Diese Kündigung stellt das ausschließliche Rechtsmittel des Kunden dar. Wenn Pennylane innerhalb von zwei (2) Monaten nach der Benachrichtigung über die Änderungen keine Kündigungsanfrage erhält, gilt der Kunde als mit diesen Änderungen einverstanden. Die AGB in ihrer geänderten Version ersetzen die vorherige Version für die Zwecke ihrer Ausführung, werden dem Kunden per E-Mail an die bei der Benachrichtigung über die Änderungen angegebene Kundenkonto-E-Mail-Adresse mitgeteilt und auf der Website verfügbar sein. Im Falle einer Änderung der AGB, die durch ein Gesetz oder eine Verordnung erforderlich ist, gelten die AGB von Rechts wegen als geändert, und Pennylane wird den Kunden über die vorgenommenen Änderungen informieren, wobei der Kunde dennoch frei bleibt, die AGB gemäß Artikel 9.2.1 zu kündigen.

Artikel 4 Zugang und Nutzung

- 4.1.** Recht zur Nutzung der Lösung. Vorbehaltlich der Annahme der AGB durch den Kunden und der Zahlung des Abo-Gebühren (an Pennylane für den direkten Kunden oder an den Steuerberater oder einen Partner-Integrator für den indirekten Kunden) gewährt Pennylane dem Kunden ein begrenztes, nicht-exklusives, nicht übertragbares, nicht abtretbares, nicht unterlizenzierbares und persönliches Recht auf Zugang zur Lösung, gemäß der Dokumentation (die "Lizenz"). Die Lizenz wird dem Kunden ab dem Verfügbarkeitsdatum der Lösung bis zum Ablauf oder zur Kündigung der AGB gemäß Artikel 9.2 gewährt.
- 4.2.** Zugang zur Lösung. Die Lösung ist über die Website zugänglich (durch Klicken auf den "Login"-Button) oder direkt über die URL <https://app.pennylane.com/>. Der Kunde erkennt an:
- > dass er über die erforderliche Befugnis und die Mittel verfügt, um auf die Lösung zuzugreifen und sie zu nutzen, insbesondere dass er über einen Internetzugang verfügt, der zuvor bei einem Anbieter seiner Wahl abonniert wurde, dessen Kosten er trägt;
 - > dass die Qualität und Zuverlässigkeit der Übertragungen von den Netzwerkstrukturen abhängen, durch die die Übertragungen reisen, und unvorhersehbar sind, was zu Netzwerkausfällen oder -überlastungen führen kann, die es dem Kunden unmöglich machen, auf die Lösung zuzugreifen;
 - > dass es in seiner Verantwortung liegt, die Sicherheit seiner Endgeräte und Kundendaten, Software oder anderer ihm zur Verfügung stehender Ausrüstungen zu gewährleisten, insbesondere gegen Virusbefall oder unbefugte Zugriffsversuche, denen er ausgesetzt sein könnte;
 - > dass jegliche mit der Website oder der Lösung verbundene Geräte unter seiner vollständigen Verantwortung bleiben, insbesondere im Falle von Schäden, die direkt oder indirekt aus seiner Verbindung zur Website oder zur Lösung resultieren;
 - > dass er für den Zugang und die Nutzung der Lösung durch die Nutzer verantwortlich ist und die Einhaltung der AGB durch die Nutzer garantiert.
- 4.3.** Kundenkonto. Der Zugang zur und die Nutzung der Lösung durch den Kunden erfordert, dass der Kunde ein Kundenkonto erstellt hat, das auf den dem Kunden mitgeteilten Informationen basiert (das "Kundenkonto"). Diese Informationen müssen vollständig, genau und aktuell sein, was der Kunde garantiert. Bei Änderungen der bereitgestellten Informationen verpflichtet sich der Kunde, seine Informationen auf dem neuesten Stand zu halten. Der Kunde bleibt allein verantwortlich für jegliche Nutzung, die mit seinem Kundenkonto gemacht werden könnte, außer im Falle eines Datenverstoßes, der auf Pennylanes Versäumnis zurückzuführen ist. Der Kunde verpflichtet sich, die Passwörter seiner Nutzer streng vertraulich zu behandeln und Pennylane unverzüglich zu benachrichtigen, falls eines dieser Passwörter kompromittiert oder offengelegt wird. Die mit dem Kundenkonto verknüpfte E-Mail-Adresse muss so lange gültig bleiben, wie das Kundenkonto besteht, damit der Kunde die Lösung nutzen kann. Eine Bestätigungsmail zur Erstellung des Kundenkontos wird automatisch an die angegebene Adresse gesendet. Die Erstellung des Kundenkontos wird durch die Aktivierung des Links in der genannten Bestätigungsmail durch den Kunden validiert. Sobald das Kundenkonto erstellt ist, können die Nutzerkonten des Kunden erstellt werden, damit die Nutzer auf die Lösung zugreifen können. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Definition, Verwaltung und Überwachung der Zugriffsrechte auf die Lösung durch seine Nutzer und für jegliche Handlungen und Unterlassungen seiner Nutzer.
- 4.4.** Nutzerkonto. Der Zugang zur und Nutzung der Lösung durch den Nutzer erfordert, dass der Nutzer über ein Nutzerkonto verfügt. Jedes Nutzerkonto ist spezifisch für die angegebene E-Mail-Adresse und kann nicht mit anderen Nutzern geteilt werden. Das Nutzerkonto ermöglicht es dem Nutzer auch, auf die Website der Pennylane Akademie zuzugreifen, um Schulungsdienste zur Lösung gemäß den Nutzungsbedingungen der Pennylane Akademie und diesen AGB zu nutzen. Die Informationen des Nutzerkontos müssen vollständig, genau und aktuell sein, was der Nutzer garantiert. Der Kunde bleibt verantwortlich für jegliche Nutzung, die mit den Nutzerkonten seiner Nutzer gemacht werden könnte, und verpflichtet sich daher, sicherzustellen, dass deren Passwort streng vertraulich bleibt und Pennylane unverzüglich zu benachrichtigen, falls es kompromittiert oder offengelegt wird. Die E-Mail-Adresse des Nutzers muss so lange gültig bleiben, wie das Nutzerkonto besteht, damit der Nutzer auf die Lösung zugreifen kann. Der Kunde kann bestimmten Nutzern Administrator- und Verwaltungsrechte für das Kundenkonto durch die Zuweisung von "Administrator"- oder "Manager"-Rollen gewähren. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Zuweisung von Administrator- und Verwaltungsrechten an seine Nutzer und für die von diesen Nutzern durchgeführten Aktionen.

- 4.5.** Einschränkungen der Lizenz. Der Kunde ist berechtigt, die Lösung nur im Rahmen der Lizenz und innerhalb der Grenzen des anwendbaren Plans zu nutzen. Der Kunde darf und muss seine Nutzer davon abhalten, (i) die Lösung zu verpfänden, zu belasten, zu teilen, zu vermieten, zu verkaufen, Anmeldeinformationen offenzulegen oder die Lösung in irgendeiner anderen Weise Dritten, die keine Nutzer sind, zur Verfügung zu stellen, (ii) selbst oder durch die Beauftragung einer anderen Person, ein der Lösung ähnliches Programm zu erstellen, (iii) die Lösung für andere Zwecke als berufliche, insbesondere für andere als mit ihrer beruflichen Tätigkeit zusammenhängende Bedürfnisse zu verwenden, (iv) die Lösung zurückzuentwickeln, zu zerlegen, zu dekompileieren oder zu versuchen, den Quellcode der Lösung herauszufinden, (v) den Quellcode und/oder die Datenbankstruktur der Lösung zu kopieren, zu reproduzieren, herzustellen, nachzuahmen, abgeleitete Werke zu erstellen, zu übersetzen, zu lokalisieren, zu portieren oder in irgendeiner anderen Weise zu ändern oder eine andere Person zu beauftragen, ähnliche Aktivitäten durchzuführen, (vi) Lasttests auf der Lösung durchzuführen (hohes Anfragevolumen), und (vii) auf andere Weise gegen die geistigen Eigentumsrechte von Pennylane an der Lösung zu verstoßen.
- 4.6.** Aussetzung der Lizenz. Pennylane behält sich das Recht vor, die Lizenz des Kunden oder eines Nutzers zu sperren (i) im Falle eines Datenverstoßes des Kunden oder einer Sicherheitslücke, um die Kundendaten zu schützen, bis der Verstoß behoben ist, (ii) bei einem Verstoß des Kunden oder seiner Nutzer gegen die AGB oder (iii) bei einem unangemessenen Verhalten bezüglich der Lösung oder eines anderen Nutzers oder Kunden. Soweit möglich und außer in Notfällen wird Pennylane dem Kunden eine Frist von fünf (5) Werktagen ab der Benachrichtigung durch Pennylane über den betreffenden Verstoß einräumen, um diesen zu beheben, bevor die Lizenz der Lösung ausgesetzt wird. Diese Frist kann mit schriftlicher Zustimmung von Pennylane verlängert werden. In diesem Fall werden die Parteien zusammenarbeiten, um das Problem innerhalb einer angemessenen Zeit zu lösen, und Pennylane wird den Zugang des Kunden zur Lösung so schnell wie möglich wiederherstellen. Während der Aussetzungsperiode bleibt der Preis für den Kunden fällig. Im Falle der Aussetzung ist Pennylane von seiner Verpflichtung zur Bereitstellung der Lösung befreit und kann nicht für die Folgen der Aussetzung verantwortlich gemacht werden.
- 4.7.** Pläne. Die Lösung ist über einen Kollaborationsplan zugänglich, dessen Funktionen in Anhang 1 aufgeführt sind, oder über erweiterte Pläne, deren Funktionen auf der Website aufgeführt sind.

Artikel 5 Geistiges Eigentum

- 5.1.** Geistiges Eigentum von Pennylane. Pennylane besitzt alle geistigen Eigentumsrechte an der Lösung. Pennylane besitzt und behält alle geistigen Eigentumsrechte und Titel in Bezug auf die Lösung, einschließlich aller Urheberrechte, Patente, Geschäftsgeheimnisse, Marken und anderer damit verbundener geistiger Eigentumsrechte. Der Kunde erwirbt keine Eigentumsrechte oder Titel irgendeiner Art an der Lösung, außer der Lizenz. Der Kunde muss sich von jeglichem Verhalten oder Handlungen fernhalten, die direkt oder indirekt gegen die geistigen Eigentumsrechte an der Lösung sowie an den zugehörigen Marken verstoßen könnten. Jede Nutzung, die nicht ausdrücklich von Pennylane unter diesen Bedingungen genehmigt wird, ist rechtswidrig. Der Kunde darf keine Urheberrechtsvermerke, Markenvermerke oder Vermerke in Bezug auf andere Eigentumsrechte, die an oder in der Lösung angebracht oder enthalten sind, entfernen, verdecken oder ändern.
- 5.2.** Schutz des Kunden im Falle einer Klage durch Dritte
- 5.2.1.** Verteidigungspflicht. Im Falle eines Anspruchs eines Dritten gegen den Kunden wegen der Verletzung eines geistigen Eigentumsrechts eines Dritten, das vor dem Verfügbarkeitsdatum bestand, durch die Lösung, wird Pennylane den Kunden verteidigen und sich verpflichtet, alle Schäden, Kosten und Ausgaben, die dem Kunden durch ein endgültiges Gerichtsurteil einer zuständigen Gerichtsbarkeit oder durch eine mit vorheriger Zustimmung von Pennylane geschlossene Vergleichsvereinbarung auferlegt wurden, zu zahlen oder zu erstatten. Diese Verpflichtung ist nur unter der Bedingung gültig, dass der Kunde: (1) Pennylane unverzüglich schriftlich über einen solchen Anspruch informiert; (2) Pennylane die ausschließliche Kontrolle über die Verteidigung und Beilegung des Anspruchs, einschließlich des Rechts auf Vergleich, gewährt, und (3) Pennylane auf eigene Kosten alle Unterstützung, Informationen und Befugnisse zur Verfügung stellt, die für die Verteidigung und Beilegung des Anspruchs erforderlich sind. Pennylane übernimmt nur die Kosten von Gerichtsverfahren oder gütlichen Einigungen, die sie schriftlich ausdrücklich akzeptiert hat.
- 5.2.2.** Ausnahmen. Die in Artikel 5.2.1 genannten Verpflichtungen von Pennylane gelten nicht für Schäden, Kosten und Ausgaben, die sich ergeben aus (1) jeder Nutzung der Lösung, die den Umfang der durch diese AGB gewährten Lizenz überschreitet, (2) jeder Änderung oder abgeleiteten Arbeit der Lösung, die vom Kunden erstellt oder für den Kunden erstellt wurde, (3) der Nutzung einer veralteten rechtsverletzenden Version der Lösung (oder einer Komponente davon) durch den Kunden, nachdem Pennylane eine nicht verletzende Version veröffentlicht hat, oder (4) jeder Nutzung oder Kombination der Lösung mit jeder Technologie, Software oder Computerhardware, die nicht von Pennylane bereitgestellt wird (einschließlich eines Drittanbieter-Online-Dienstes), wobei die angebliche Verletzung durch die Nutzung der Lösung ohne diese Technologie, Software oder Computerhardware hätte vermieden werden können.
- 5.2.3.** Rechtsmittel. Im Falle eines Anspruchs gemäß Artikel 5.2.1 ohne dass die in Artikel 5.2.2 genannten Ausnahmen anwendbar sind, oder wenn Pennylane der Ansicht ist, dass ein Anspruch wahrscheinlich ist, kann Pennylane nach eigenem Ermessen: (1) dem Kunden eine Lizenz gewähren, die ihm die weitere Nutzung der Lösung ermöglicht, oder (2) die Lösung ersetzen oder ändern, um sie nicht verletzend zu machen, vorausgesetzt, die Ersatzlösung ist der Lösung wesentlich ähnlich. Sollte Pennylane feststellen, dass diese Lösungen nicht angemessen umgesetzt werden können, kann Pennylane diese AGB kündigen, wobei der Kunde Anspruch auf eine anteilige Erstattung der bereits an Pennylane gezahlten Beträge für die Lizenz für den laufenden Monat hat. Sollte sich Pennylane für eine der in diesem Artikel 5.2.3 genannten Optionen entscheiden, so stellt die gewählte Lösung das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden bei einem Anspruch wegen Verletzung von geistigem Eigentum dar.
- 5.2.4.** Die Bestimmungen dieses Artikels 5.2 setzen die Grenzen der Haftung von Pennylane in Bezug auf eine Verletzung des geistigen Eigentums durch die Nutzung der Lösung fest.
- 5.3.** Eigentum und Nutzung von Kundendaten
- 5.3.1.** Eigentum an Kundendaten. Der Kunde ist und bleibt jederzeit Eigentümer der Kundendaten. Der Kunde verpflichtet sich, in die Lösung nur legale Daten einzufügen, die nicht gegen die öffentliche Ordnung und die guten Sitten verstoßen. Der Kunde darf keine über die Lösung keine Daten hochladen, die durch Urheberrechte, Marken oder andere Eigentumsrechte geschützt sind, ohne vorher alle erforderlichen Rechte, Genehmigungen und Zulassungen erhalten zu haben, (a) um solche Daten über die Lösung verfügbar zu machen und (b) um Pennylane das eingeschränkte Recht zur Nutzung solcher Daten für die Zwecke dieser AGB einzuräumen. Der Kunde stellt Pennylane von jeglichen Ansprüchen frei, die auf der Nutzung von Kundendaten basieren, und trägt die Kosten im Zusammenhang mit den Verteidigungsrechten von Pennylane sowie die sich aus etwaigen gerichtlichen Entscheidungen ergebenden Kosten.

- 5.3.2.** Begrenzte Nutzungsrechte für Kundendaten durch Pennylane. Im Rahmen der Ausführung dieser AGB ermächtigt der Kunde Pennylane, Kundendaten zu sammeln, zu speichern und zu verarbeiten, direkt oder über seine Unterauftragnehmer, gemäß der Datenschutzvereinbarung (Anhang 2), ausschließlich zu den Zwecken (i) der Bereitstellung der Lösung und verwandter Dienste gemäß diesen AGB; (ii) der Überwachung, Erkennung, Vermeidung, Reduzierung oder Behandlung von Betrug, Verwaltung von Backups und Sicherheitsvorfällen oder Anomalien, Erstellung von Statistiken über die Nutzung der Lösung, Verbesserung der Lösung und verwandter Dienste sowie Vorschläge für solche Verbesserungen an Kunden und (iii) der Erfüllung der gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen von Pennylane.
- 5.3.3.** Wiederherstellung von Kundendaten durch Pennylane. Nutzer, die Daten, die sie selbst oder einer ihrer Nutzer aus der Lösung gelöscht haben, wiederherstellen möchten, müssen Pennylane innerhalb von dreißig (30) Tagen ab dem Datum der Löschung dieser Daten durch den Nutzer informieren. Pennylane behält sich das Recht vor, dem Kunden zusätzliche Gebühren für die Bereitstellung dieses Wiederherstellungsdienstes in Rechnung zu stellen, die der Kunde gemäß den schriftlich zwischen den Parteien vereinbarten Bedingungen zu zahlen verpflichtet ist. Pennylane ist im Rahmen dieser Bedingungen an eine Bemühungspflicht gebunden und lehnt jegliche Verantwortung in Bezug auf die Angemessenheit und Eigenschaften dieses Wiederherstellungsdienstes ab. Dieser Dienst wird ohne jegliche Gewährleistung oder Zusicherung erbracht. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Bereitstellung dieses Dienstes mit Pennylane zusammenzuarbeiten, insbesondere durch Bereitstellung der erforderlichen Informationen, die es Pennylane ermöglichen, die Wiederherstellung durchzuführen, wie z.B. die wiederherzustellenden Dokumente und Löschdaten. Pennylane behält sich das Recht vor, eine Wiederherstellungsanfrage abzulehnen.

Artikel 6 Kontoinformationsdienst

- 6.1.** Kontoinformationsdienst. In Zusammenarbeit mit ordnungsgemäß lizenzierten und autorisierten Dritten bietet Pennylane dem Kunden die Möglichkeit, einen Kontoinformationsdienst im Rahmen seiner Nutzung der Lösung zu verwenden. Pennylane bietet den Kontoinformationsdienst nicht selbst an. Pennylane bietet dem Kunden keine Zahlungsdienste an.
- 6.2.** Allgemeine Bestimmungen. Die in Artikel 6.1 beschriebenen Dienste sind in die Lösung integriert, werden jedoch dem Kunden von Drittanbietern unter deren Verantwortung und gemäß deren eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen bereitgestellt, die vom Kunden separat akzeptiert werden müssen. Supportanfragen im Zusammenhang mit der Nutzung des Kontoinformationsdienstes werden von Pennylane im Namen des Drittanbieters bearbeitet.
- 6.3.** Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Drittanbieter, die der Kunde akzeptiert hat, ein solcher Drittanbieter allein verantwortlich ist für (i) die Einhaltung der Verpflichtungen zur Geldwäschebekämpfung und (ii) Entscheidungen bezüglich der Nutzung des Kontoinformationsdienstes.

Artikel 7 Geschäftskonto

- 7.1.** Geschäftskonto. In Zusammenarbeit mit Swan bietet Pennylane dem Kunden die Möglichkeit, einen Zahlungs- und E-Geld-Dienst für geschäftliche Zwecke unter dem Namen Geschäftskonto zu nutzen, der im Advanced Plan verfügbar ist und dessen Funktionen auf der Website beschrieben sind. Pennylane bietet das Geschäftskonto selbst nicht an. Pennylane bietet dem Kunden keine Zahlungsdienste an und vertreibt kein E-Geld an den Kunden.
- 7.2.** Allgemeine Bestimmungen. Die in Artikel 7.1 beschriebenen Dienste sind in die Lösung integriert, werden jedoch dem Kunden von Swan unter deren Verantwortung und gemäß den per E-Mail bei der Erstellung des Geschäftskontos erhaltenen und vom Kunden akzeptierten Geschäftsbedingungen von Swan bereitgestellt. Supportanfragen im Zusammenhang mit der Nutzung des Geschäftskontos werden je nach Art der Anfrage entweder von Pennylane oder Swan bearbeitet.
- 7.3.** Swan SAS (RCS 853 827 103) ist ein E-Geld-Institut, das zur Erbringung von Zahlungsdiensten befugt ist und von der ACPR (Autorité des Contrôles Prudentiel et de Résolution) unter der Nummer 17328 lizenziert ist. Pennylane agiert als Auslagerungsunternehmen von Swan. In dieser Eigenschaft autorisiert der Kunde Pennylane, Swan die Informationen über den Kunden zu übermitteln, die Swan als E-Geld-Institute benötigt, wie hier beschrieben: <https://help.pennylane.com/fr/articles/18705-ouvrir-et-gerer-son-compte-pro>.

- 7.4.** Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass gemäß den vom Kunden akzeptierten Geschäftsbedingungen von Swan, Swan allein verantwortlich ist für (i) die Einhaltung der Verpflichtungen zur Geldwäschebekämpfung, einschließlich der Überprüfung der Identität des Kunden (KYC) und Entscheidungen bezüglich der Eröffnung und Schließung des Geschäftskontos, (ii) Entscheidungen zur Sperrung des Geschäftskontos, insbesondere im Falle des Verdachts auf Betrug oder eines Verstoßes des Kunden gegen die Geschäftsbedingungen von Swan, und (iii) Entscheidungen zur Ablehnung der Ausführung von Zahlungsvorgängen im Zusammenhang mit dem Geschäftskonto.

Artikel 8 Verpflichtungen der Parteien

8.1. Verpflichtungen von Pennylane

- 8.1.1.** Verfügbarkeit. Pennylane dimensioniert seine Hosting-Infrastrukturen, Ausrüstungen und Systeme, um die Lösung unter den besten Sicherheits- und Zugänglichkeitsbedingungen bereitzustellen. Pennylane verpflichtet sich, die Lösung dem Kunden unter den in der Service Level Agreement (Anhang 3, SLA) festgelegten Verfügbarkeitsbedingungen zur Verfügung zu stellen, die eine Verfügbarkeit der Lösung von 99,9% vorsehen. Sollte die Verfügbarkeit der Lösung unter 99,9% liegen, stellt Pennylane dem Kunden SLA-Credits unter den in Anhang 3 definierten Bedingungen zur Verfügung, um den Kunden für die Unverfügbarkeit der Lösung zu entschädigen. Sollte die Verfügbarkeit der Lösung unter 90% fallen, kann der Kunde diese AGB sofort ohne Kosten kündigen. Der Kunde hat Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung des bereits an Pennylane gezahlten Betrags für die Lizenz für den laufenden Monat.
- 8.1.2.** Updates. Updates werden dem Kunden ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung neuer Funktionen der Lösung, die nicht im ursprünglich abonnierten Plan enthalten sind, kann jedoch die Zahlung zusätzlicher Gebühren erfordern, die der Kunde akzeptieren muss. Die AGB gelten für alle von Pennylane dem Kunden bereitgestellten Updates. Pennylane ist in keinem Fall verpflichtet, Änderungen individuell auf Kundenwunsch vorzunehmen.
- 8.1.3.** Verpflichtung zur Behebung von Anomalien. Pennylane übernimmt keine Garantie dafür, dass die Lösung frei von jeglichen Kontingenzen, Design- oder Nutzungsfehlern ist, verpflichtet sich jedoch, im Rahmen der Erbringung verwandter Dienste Anomalien mit der Sorgfalt eines Branchenfachmanns und gemäß diesen AGB, insbesondere Anhang 3 - Service Level Agreement (SLA), zu beheben. Die Lösung wird dem Kunden ohne spezifische Anpassungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt und kann nicht alle spezifischen Bedürfnisse des Kunden erfüllen. Pennylane garantiert nicht die Fähigkeit der Lösung, die Ziele des Kunden zu erreichen oder die vom Kunden möglicherweise gesetzten Ergebnisse zu erzielen und/oder spezifische Aufgaben zu erfüllen, die die Entscheidung des Kunden, diese AGB abzuschließen, motiviert haben. Der Kunde erkennt an, dass die Lösung lediglich dazu bestimmt ist, ihm einen Überblick über seine finanzielle Situation zu verschaffen.
- 8.1.4.** Sicherheit. Pennylane verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen gemäß dem Stand der Technik zu ergreifen, um die Sicherheit der in seinen IT-Systemen gehosteten und gespeicherten Kundendaten zu gewährleisten. Pennylane verpflichtet sich, mindestens einmal jährlich einen Penetrationstest durch einen unabhängigen Dritten durchzuführen. Wenn der Kunde wünscht, einen Sicherheitstest der Lösung mit eigenen Mitteln durchzuführen (z. B. Intrusionstests), unabhängig von den Methoden oder dem Umfang, muss der Kunde zuvor eine schriftliche Genehmigung von Pennylane einholen. Insbesondere implementiert Pennylane die technischen und organisatorischen Maßnahmen, die ausführlich in Anhang 2, Vereinbarung zur Datenverarbeitung (Anlage 2), beschrieben sind, um die Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten, die in Anhang 2 genannt werden.
- 8.1.5.** Hosting. Pennylane stellt dem Kunden die Hosting-Umgebung für die Lösung und die Kundendaten auf Servern zur Verfügung, die an Amazon Web Services innerhalb des Gebiets der Europäischen Union ausgelagert sind.

8.2. Verpflichtungen des Kunden

- 8.2.1.** Der Kunde verpflichtet sich, den Abo-Gebühren gemäß diesen AGB zu zahlen.
- 8.2.2.** Der Kunde verpflichtet sich, die Lösung nur in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Dokumentation, diesen AGB und ausschließlich für die Bedürfnisse der beruflichen Tätigkeit des Kunden zu nutzen.

8.2.3. Der Kunde, für sich selbst und seine Nutzer:

- > ist allein verantwortlich für die Kundendaten und übernimmt die volle Verantwortung für die Art, den Inhalt, die Qualität, die Genauigkeit, die Zuverlässigkeit, die Integrität, die Relevanz und die Rechtmäßigkeit der Kundendaten;
- > verpflichtet sich, nicht zu versuchen, unbefugten Zugang zur Lösung zu erlangen;
- > stimmt zu, keine nicht-beruflichen Daten und allgemein keine rechtswidrigen, obszönen, verleumderischen Daten oder illegalen Daten oder Daten, die gegen die Rechte Dritter, den Schutz Minderjähriger oder die Privatsphäre verstoßen, über oder durch die Lösung zu senden oder zu speichern;
- > stellt Pennylane rechtzeitig und auf eigene Kosten technische Daten, Informationen zu den verwendeten Computerinstallationen, Dateien, Dokumentationen oder andere Informationen, Anweisungen oder Ressourcen zur Verfügung, die Pennylane benötigt, um die Lösung dem Kunden zur Verfügung zu stellen (einschließlich Identifizierungsmerkmalen, die dem Kunden den Zugang zur Lösung ermöglichen);
- > wird die von Pennylane angeforderten Informationen bereitstellen und sicherstellen, dass diese Informationen korrekt sind;
- > wird sicherstellen, dass keine andere Person als die Nutzer Zugang zur Lösung hat. Sollte der Kunde feststellen, dass eine andere Person darauf zugreift, wird der Kunde Pennylane unverzüglich schriftlich über diesen Vorfall informieren und diese Information per Einschreiben mit Rückschein bestätigen;
- > wird alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Nutzer, die Zugang zur Lösung haben, die AGB vor dem Zugriff auf die Lösung zur Kenntnis genommen haben und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen einhalten;
- > wird alle erforderlichen Vorkehrungen treffen, um die Nichtoffenlegung vertraulicher Informationen an unbefugte Mitarbeiter, d. h. Mitarbeiter ohne gültiges Nutzerkonto, sicherzustellen.

Artikel 9 Dauer - Kündigung - Export von Kundendaten

9.1. Dauer

9.1.1. Die AGB treten ab dem Datum ihrer Annahme durch den Kunden in Kraft.

9.1.2. Sofern nicht anders zwischen den Parteien oder zwischen dem indirekten Kunden und seinem Steuerberater oder einem Partner-Integrator vereinbart, werden die AGB für einen Zeitraum von einem (1) Monat abgeschlossen, der automatisch um aufeinanderfolgende Zeiträume von einem (1) Monat verlängert wird, es sei denn, sie werden von einer der Parteien unter den in Artikel 9.2 vorgesehenen Bedingungen gekündigt.

9.2. Kündigung

9.2.1. Ordentliche Kündigung der AGB durch den Kunden aus Bequemlichkeit. Die AGB können vom Kunden jederzeit mit Wirkung zum Ende der jeweiligen monatlichen Laufzeit gekündigt werden, es sei denn, es wurde etwas anderes zwischen dem indirekten Kunden und seinem Steuerberater oder einem verbundenen Integrator vereinbart. Der Kunde schuldet die vereinbarte Vergütung für jeden begonnenen Monat. Im Falle einer Verpflichtung über einen längeren Zeitraum als einen Monat ist die Verpflichtungsdauer fest und eine vorherige ordentliche Kündigung durch den Kunden ist ausgeschlossen. Bereits an Pennylane gezahlte Beträge für die Lizenz für jeden begonnenen Monat oder jede begonnene feste Verpflichtungsdauer werden nicht erstattet. Der Kündigungsantrag muss direkt über die Lösung erfolgen, wenn der Kunde ein direkter Kunde ist, oder über seinen Abrechnungsdienstleister, wenn der Kunde ein indirekter Kunde ist. Die Kündigung der AGB durch einen Kunden, der ein Geschäftskonto hat, ist an Bedingungen geknüpft, dass ein Nullsaldo (kein Sollbetrag) besteht.

9.2.2. Ordentliche Kündigung der AGB durch Pennylane aus Bequemlichkeit. Die AGB können jederzeit von Pennylane mit einer Frist von zwei (2) Monaten schriftlich gekündigt werden.

9.2.3. Kündigung der AGB durch den Steuerberater. Der Steuerberater des indirekten Kunden kann die Löschung des Kundenkontos beantragen, was zur Kündigung der AGB für diesen Kunden führt. Pennylane lehnt jegliche Verantwortung gegenüber dem Kunden hinsichtlich der Kündigung des Dienstes und der Löschung des Kundenkontos ab. Ebenso werden im Falle der Kündigung der Pennylane-Steuerberatervereinbarung diese AGB automatisch für alle indirekten Kunden des Steuerberaters gekündigt.

- 9.2.4.** Kündigung der AGB im Falle eines Verstoßes durch eine Partei gegen eine ihrer Verpflichtungen. Jede Partei kann diese AGB im Falle einer Nichterfüllung oder Nichteinhaltung einer ihrer Verpflichtungen aus den AGB durch die andere Partei, die nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Benachrichtigung behoben wird, einseitig kündigen. Die Kündigung wird mit Ablauf dieser Frist wirksam, es sei denn, die Parteien haben etwas anderes vereinbart.
- 9.2.5.** Auswirkungen der Kündigung dieser AGB. Der Antrag auf Kündigung der AGB führt zu (i) am Ende des Monats, in dem der Kündigungsantrag erfolgt, zur Einstellung der Abonnementabrechnung für den direkten Kunden, (ii) ab dem 30. Tag nach dem Kündigungsantrag: zur Einstellung des Zugangs zum Kundenkonto und zu den Nutzerkonten sowie zur Entfernung jeglicher Synchronisation zwischen der Lösung und den vom Kunden genutzten Drittanbieter-Online-Diensten, und (iii) zur Löschung der Kundendaten, wie in der Datenschutzvereinbarung angegeben. Die Rechte und Verpflichtungen der Parteien, die ihrer Natur nach die Kündigung der AGB überdauern, bleiben nach der Kündigung der AGB vollständig in Kraft.
- 9.3.** Kündigung bestimmter Bestellformulare: Die oben unter 9.2 festgelegten Bestimmungen gelten entsprechend für die Kündigung einzelner Bestellformulare. Im Falle der Kündigung eines einzelnen Bestellformulars bleibt die Gültigkeit der AGB und der verbleibenden Bestellformulare unberührt. Im Falle der Kündigung dieser AGB durch den Kunden führt diese Kündigung auch zur Kündigung aller bestehenden Bestellformulare des Kunden.
- 9.4.** Export von Kundendaten. Innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach dem Antrag auf Kündigung der AGB aus irgendeinem Grund muss der Kunde die zur Aufbewahrung benötigten Kundendaten exportieren oder von seinem Steuerberater anfordern. Über den oben genannten Zeitraum von dreißig (30) Tagen hinaus behält sich Pennylane das Recht vor, Kundendaten zu löschen. Der Kunde, der einen Kündigungsantrag gestellt hat, verpflichtet sich daher, die für die Kontrolle seiner elektronischen Buchhaltung erforderlichen Archivierungsoperationen selbst durchzuführen.

Artikel 10 **Finanzielle Bedingungen**

- 10.1.** Indirekter Kunde. Die Ausführung dieser AGB zieht keine Zahlungspflicht für indirekte Kunden nach sich, für die die Zahlungspflicht gegenüber Pennylane für die Lizenz von einem Dritten, beispielsweise einem Partner-Integrator oder einem Steuerberater, abgedeckt wird. Im Gegenzug für die Lizenz der Lösung und die Support-Dienste verpflichtet sich der indirekte Kunde, dem entsprechenden Dritten den in ihrem Vertrag mit dieser Partei genannten Preis zu zahlen, andernfalls kann das Abonnement des indirekten Kunden ausgesetzt werden.
- 10.2.** Direkter Kunde
- 10.2.1.** Preis. Im Gegenzug für die Lizenz der Lösung und die Support-Dienste verpflichtet sich der direkte Kunde, Pennylane den Preis zu zahlen, der für den vom Kunden gewählten Plan gilt. Sofern nicht ausdrücklich anders von Pennylane vereinbart, sind alle zu zahlenden Beträge in Euro fällig. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Steuern.
- 10.2.2.** Preisanpassung. Pennylane ist berechtigt, die Preise unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten entsprechend der Kostenentwicklung von Pennylane anzupassen. Zu den Kostenelementen, die die Kostenentwicklung von Pennylane beeinflussen, gehören Investitionen in Dienste und Infrastruktur, Personalkosten, Dienstleister und Services, Miete, IT-Systeme, Energie und öffentliche Abgaben. Pennylane kann zusätzliche Kostensteigerungen für von Dritten erbrachte Dienstleistungen weitergeben, sofern diese nicht von Pennylane verursacht wurden. Der Kunde hat ein Kündigungsrecht mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats nach Erhalt der Preiserhöhungsmitteilung. Änderungen an den Plänen oder der Preisstruktur stellen keine Preiserhöhung dar. Pennylane ist berechtigt, Änderungen an den Plänen oder der Preisstruktur unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten vorzunehmen, und der Kunde kann die AGB mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats nach Erhalt der Mitteilung über Änderungen der Pläne oder der Preisstruktur kündigen.
- 10.2.3.** Zahlung. Rechnungen müssen zum Ausstellungsdatum mittels SEPA-Lastschrift bezahlt werden. Bei Nichtzahlung innerhalb der vertraglichen Fristen wird jeder unbezahlt gebliebene Betrag automatisch ab dem Rechnungsdatum bis zum Datum seiner vollständigen Zahlung in Hauptsumme, Zinsen, Kosten und Nebenkosten zu einem Satz fällig, der dem Doppelten des gesetzlichen Zinssatzes entspricht, ohne vorherige Formvorschrift und unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche, die Pennylane aufgrund des betreffenden Verstoßes geltend machen kann. Darüber hinaus ist Pennylane berechtigt, dem direkten Kunden einen Betrag von vierzig (40) Euro pro unbezahlter Rechnung als pauschale Mahngebühr in Rechnung zu stellen, falls sich der Kunde mit der Zahlung in Verzug befindet, unbeschadet der Möglichkeit für Pennylane, dem direkten Kunden einen zusätzlichen Betrag in Rechnung zu stellen, sofern dieser Nachweis erbracht wird, wenn diese Mahnkosten diesen Betrag übersteigen.

- 10.3.** Kostenloser Zugang für Wirtschaftsprüfer. Für einen Wirtschaftsprüfer, der im Rahmen seines Mandats für ein bestimmtes Unternehmen auf die Lösung zugreifen möchte, wenn dieses Unternehmen Kunde ist und einen kostenpflichtigen Plan abonniert hat, kann der Wirtschaftsprüfer im Nur-Lesen-Modus kostenlos auf die Lösung zugreifen und Exporte durchführen.

Artikel 11 Haftung von Pennylane - Versicherung

11.1. Haftung von Pennylane

- 11.1.1.** Unbeschränkte Haftung. Die Haftung von Pennylane ist nicht beschränkt für (i) Schäden, die durch vorsätzliches Fehlverhalten oder grobe Fahrlässigkeit von Pennylane verursacht werden, (ii) Personenschäden oder (iii) Ansprüche basierend auf dem deutschen Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG).
- 11.1.2.** Beschränkte Haftung. Bei Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht werden:
- > Wenn wesentliche Vertragspflichten verletzt werden, ist die Haftung von Pennylane auf vorhersehbare Standardschäden beschränkt, die für diese Art von Vereinbarung typisch sind, und darf in keinem Fall 100% der Gebühren übersteigen, die Pennylane vom Kunden für den 12-Monats-Zeitraum vor dem Schadenereignis erhalten hat oder fordern kann. Für die Zwecke des Vorstehenden gelten als "wesentliche Vertragspflichten" Verpflichtungen, deren Erfüllung für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags wesentlich ist und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.
 - > Wenn andere Verpflichtungen verletzt werden, ist die Haftung von Pennylane ausgeschlossen.
- 11.1.3.** Ausschluss von indirekten Schäden. Außer in den in 11.1.1 aufgeführten Fällen haftet Pennylane nicht für Folgeschäden oder indirekte Schäden, wie zusätzliche Ausgaben, entgangene Gewinne oder Einsparungen.
- 11.1.4.** Im Falle von Datenverlusten haftet Pennylane nur für den Aufwand, der erforderlich ist, um die Daten im Falle ordnungsgemäßer und ordnungsgemäßer Datensicherungen durch den Kunden wiederherzustellen. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Pennylane unter dieser Bestimmung nur, wenn Pennylane durch die Handlung, die zum Datenverlust führte, gleichzeitig eine wesentliche Vertragspflicht (wesentliche Vertragspflicht) verletzt hat, indem die Handlung begangen wurde, die zum Datenverlust führte.
- 11.1.5.** Jegliche weitere Haftung von Pennylane ist ausgeschlossen. Dieser Ausschluss umfasst, ist aber nicht beschränkt auf die verschuldensunabhängige Haftung für anfängliche Mängel gemäß § 536a Abs. 1, 1. Alt. BGB (analog).
- 11.1.6.** Pennylane unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 8 Millionen Euro pro Jahr.

Artikel 12 Höhere Gewalt

- 12.1.** Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt ist die nichtleistende Partei ab dem Zeitpunkt, an dem das Ereignis höherer Gewalt die Erbringung der Leistung verhindert, von (i) ihrer Pflicht zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den AGB, (ii) jeglicher Haftung für Schäden oder eines anderen vertraglichen Rechtsbehelfs für die Nichterfüllung dieser AGB befreit. „Ereignis höherer Gewalt“ bedeutet jedes Ereignis, das (i) außerhalb der Kontrolle der Parteien liegt, (ii) zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser AGB nicht vorhersehbar war oder von der nichtleistenden Partei vernünftigerweise nicht vorhergesehen werden konnte, (iii) dessen Auswirkungen auf die Leistungserbringung durch die nichtleistende Partei nicht hätten vermieden werden können, und (iv) die Ursache für die Unfähigkeit der nichtleistenden Partei ist, die geschuldeten vertraglichen Pflichten zu erfüllen. „Nichtleistende Partei“ bedeutet die Partei, deren Fähigkeit zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten aus diesen AGB durch ein Ereignis höherer Gewalt behindert oder verhindert wird. Wenn die Auswirkungen der Behinderung durch das Ereignis höherer Gewalt vorübergehend sind, gelten diese Folgen nur insoweit, soweit und solange die Behinderung die Erfüllung der vertraglichen Pflichten durch die nichtleistende Partei verhindert.
- 12.2.** Die nichtleistende Partei wird das Vorliegen des Ereignisses der anderen Partei so schnell wie möglich mitteilen, sich nach besten Kräften bemühen, dessen Auswirkungen zu begrenzen, und die Ausführung der AGB sofort nach dem Verschwinden dieser Umstände wieder aufnehmen.
- 12.3.** Soweit solche Umstände für einen Zeitraum von mehr als einem (1) Monat andauern, können die AGB ohne Entschädigung für beide Seiten von jeder Partei durch einfache schriftliche Mitteilung an die andere Partei per Einschreiben mit Rückschein gekündigt werden, die mit Erhalt wirksam wird.

Artikel 13 Support-Dienste

Pennylane stellt den Nutzern einen Support-Dienste in Form einer Online-Support-Plattform gemäß Anhang 4-A, Support-Bedingungen, zur Verfügung. In Fällen, in denen der Steuerberater oder ein Partner-Integrator den Erstlevel-Support für den Kunden bereitstellt, muss sich der Kunde bei allen Support-Anfragen an seinen Steuerberater oder Integrator wenden, und Anhang 4-B gilt anstelle von Anhang 4-A.

Artikel 14 Updates und Wartung

- 14.1.** Geplante Wartung. Pennylane plant und führt regelmäßig Wartungsarbeiten durch, insbesondere im Rahmen von Lösungs-Updates, um neue Funktionen der Lösung verfügbar zu machen oder Anomalien zu beheben. Pennylane plant seine Wartungsarbeiten so, dass die Auswirkungen auf die Verfügbarkeit und Funktionalität der Lösung minimiert werden.
- 14.2.** Ungeplante Wartung. Pennylane kann jederzeit ungeplante Wartungsarbeiten durchführen, insbesondere um bestimmte Anomalien dringend zu beheben. Der Kunde erkennt ferner an und akzeptiert, dass gesetzliche oder technologische Entwicklungen jederzeit dazu führen können, dass die gesamte Lösung oder Teile davon rechtswidrig oder ungeeignet werden. Pennylane wird dann in der Lage sein, ein ungeplantes Update der Lösung durchzuführen.
- 14.3.** Benachrichtigung. Soweit möglich, wird Pennylane den Kunden mit einer Frist von fünf (5) Werktagen im Voraus über das Datum und die Uhrzeit geplanter Wartungseingriffe informieren. Wenn eine Wartungsarbeit eine Unterbrechung der Lösung erfordert, wird Pennylane diese Unterbrechung außerhalb der Geschäftszeiten durchführen, außer bei ungeplanter und dringender Wartung.

Artikel 15 Nutzung von KI-Funktionen

- 15.1.** Aktivierung von KI-Funktionen. Abhängig von vom Kunden gewählten Plan können KI-Funktionen enthalten sein. In diesem Fall sind diese automatisch für alle Nutzer zugänglich. Wenn der Kunde jedoch die KI-Funktionen nicht nutzen möchte, muss er sie in den Einstellungen deaktivieren. Nur Nutzer mit Administratorrolle können KI-Funktionen deaktivieren oder reaktivieren.
- 15.2.** Eigentum. Die von KI-Funktionen verarbeiteten Daten umfassen (i) alle von Dritten bereitgestellten Quelldaten („Quelldaten“), (ii) alle vom Kunden oder seinen Nutzern bereitgestellten Daten, die von einer der KI-Funktionen verarbeitet werden sollen, wie z. B. in einem Prompt eingegebene Daten („Eingabedaten“), und (iii) alle von KI-Funktionen generierten Ergebnisse, die auf Quelldaten und/oder Eingabedaten basieren („Ausgabedaten“). Der Kunde ist und bleibt Eigentümer der Eingabedaten und gewährt Pennylane ein nicht-exklusives, zeitlich unbegrenztes, weltweites, unterlizenzierbares und übertragbares Recht, auf die Eingabedaten zuzugreifen, sie zu verarbeiten, zu nutzen und anzuzeigen, um KI-Funktionen bereitzustellen und zu verbessern. Soweit der Kunde Rechte, Titel oder Interessen an den Ausgabedaten hat, (1) behält er alle Rechte, Titel und Interessen (einschließlich aller geistigen Eigentumsrechte) an seinen Ausgabedaten und (2) gewährt Pennylane ein nicht-exklusives, zeitlich unbegrenztes, weltweites, unterlizenzierbares und übertragbares Recht, auf die Ausgabedaten zuzugreifen, sie zu verarbeiten, zu nutzen und anzuzeigen, um KI-Funktionen bereitzustellen und zu verbessern.
- 15.3.** Keine Wiederverwendung von Eingabedaten und Ausgabedaten. Pennylane verwendet Eingabedaten und Ausgabedaten nicht und gestattet keinem Dritten, Eingabedaten und Ausgabedaten zur Verbesserung der generativen künstlichen Intelligenz-Engines, die zur Bereitstellung von KI-Funktionen verwendet werden, zu verwenden.
- 15.4.** Nutzung von Nutzungsdaten. Nutzungsdaten bestehen aus Metadaten, also Daten darüber, wie ein Nutzer die KI-Funktionen verwendet, sowie aus Protokolldaten der Nutzung von KI-Funktionen (Zeitstempeldaten). Pennylane kann Nutzungsdaten zur Verbesserung von KI-Funktionen verwenden, beispielsweise wenn der Nutzer freiwillig Feedback gibt, wird jedoch solche Nutzungsdaten mit keinem Dritten teilen, um generative künstliche Intelligenz-Engines zu trainieren.
- 15.5.** Sicherheit. Pennylane implementiert modernste Sicherheitsmaßnahmen, um die Sicherheit der Nutzung von KI-Funktionen und der zugehörigen Daten zu gewährleisten. Diese Maßnahmen sind in der auf der Website verfügbaren Dokumentation von Pennylane beschrieben.

- 15.6. Verantwortungsvolle Nutzung.** Bei der Nutzung von KI-Funktionen verpflichtet sich der Kunde, im Namen von sich selbst und den Nutzern, die folgenden Richtlinien zu befolgen:
- > (a) die Konsistenz, Plausibilität und Relevanz der Ausgabedaten gemäß ihrer Verwendung zu bewerten, einschließlich durch menschliche Überprüfung, falls erforderlich, bevor Ausgabedaten aus KI-Funktionen verwendet oder geteilt werden. KI-Funktionen basieren auf generativen künstlichen Intelligenz-Engines und können manchmal, aufgrund der probabilistischen Natur des maschinellen Lernens, unerwartete oder falsche Antworten generieren. Pennylane hat Maßnahmen ergriffen, um diese Risiken zu begrenzen, kann jedoch in keiner Weise die Genauigkeit der Ausgabedaten garantieren.
 - > (b) KI-Funktionen nicht für illegale, bösartige Aktivitäten oder zur Durchführung von Aktivitäten zu verwenden, die einem Dritten schaden.
 - > (c) KI-Funktionen nicht zur Entwicklung von Grundmodellen oder anderen groß angelegten Modellen zu verwenden, die mit Pennylane konkurrieren oder konkurrieren würden.
 - > (d) KI-Funktionen nicht in einer Weise zu verwenden, die gegen die technische Dokumentation, Nutzungsbedingungen oder Einstellungen verstößt, die von Pennylane mitgeteilt wurden.
 - > (e) nicht die Privatsphäre anderer oder Geschäftsgeheimnisse Dritter zu gefährden, keine personenbezogenen Daten oder vertraulichen Daten Dritter in Eingabedaten einzuschließen, ohne zuvor deren Genehmigung erhalten zu haben.
- 15.7. Garantie und Haftung.** Pennylane gibt keine Garantie hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Einhaltung der Ausgabedaten mit Gesetzen und Vorschriften. Aufgrund der Natur der KI-Funktionen (a) gelten die in Anhang 3 angegebenen Servicelevel der Lösung nicht für KI-Funktionen, (b) können Ausgabedaten nicht einzigartig sein, und (c) stellen Ausgabedaten nicht die Ansicht von Pennylane dar. Der Kunde stellt Pennylane von jeglichen Ansprüchen im Zusammenhang mit ihrer Nutzung und der Nutzung ihrer Nutzer von KI-Funktionen frei.

Artikel 16 **Drittanbieter-Online-Dienste**

- 16.1.** Die Lösung ermöglicht es den Nutzern, die Lösung mit Drittanbieter-Online-Diensten zu synchronisieren, um unter anderem Daten aus diesen Diensten zu aggregieren oder Kundendaten mit diesen Diensten zu teilen. Eine nicht erschöpfende Liste dieser Integrationen ist unter der folgenden URL verfügbar: <https://www.pennylane.com/fr/integrations/>.
- 16.2.** Bedingungen von Drittanbietern. Jegliches Abonnement oder Erwerb von Drittanbieter-Online-Diensten durch den Kunden und jeglicher Datenaustausch zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter-Online-Dienst erfolgt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Anbieter des Drittanbieter-Online-Dienstes. Um sie zu nutzen, muss der Kunde daher Zugang zu diesen Drittanbieter-Online-Diensten von den entsprechenden Anbietern erhalten. Die Bereitstellung von Drittanbieter-Online-Diensten unterliegt den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Drittanbieters. Diese Bedingungen werden dem Kunden von Pennylane mitgeteilt und/oder sind online auf der Website des Drittanbieters zugänglich. Sie müssen vom Kunden akzeptiert werden. Pennylane verarbeitet Daten von Drittanbieter-Online-Diensten, die der Kunde mit der Lösung verbindet, ausschließlich zum Zwecke der Bereitstellung der Lösung und verwandter Dienste.
- 16.3.** Haftung und Entwicklung. Pennylane haftet nicht für die Nutzung von Drittanbieter-Online-Diensten durch den Kunden und garantiert nicht die Funktion oder Verfügbarkeit von Drittanbieter-Online-Diensten. Die relevanten Drittanbieter sind keine Unterauftragnehmer von Pennylane. Sie können sich im Laufe der Zeit entwickeln, ebenso wie die Art ihrer Dienste. Wenn der Anbieter eines Drittanbieter-Online-Dienstes die Bereitstellung des Dienstes oder die Interoperabilität mit den Funktionen der Lösung einstellt oder die Bedingungen (einschließlich der kommerziellen Bedingungen) dieser Interoperabilität ändert, kann Pennylane diese Funktionen einstellen, ohne dass eine Verpflichtung zur Rückerstattung gegenüber dem Kunden entsteht.
- 16.4.** Technische Integration. In Fällen, in denen der Drittanbieter-Online-Dienst technisch in die Lösung integriert ist, ermächtigt der Kunde Pennylane, dem Drittanbieter-Online-Dienst Informationen zum Kunden zu übermitteln (einschließlich, falls zutreffend, bestimmter Kundendaten), jedoch nur insoweit, als diese Informationen für die Nutzung des Drittanbieter-Online-Dienstes durch den Kunden und zur Überwachung, Erkennung, Verhinderung, Reduzierung oder Handhabung von Betrug im Zusammenhang mit der Nutzung des Drittanbieter-Online-Dienstes relevant sind. Wenn die Integration mit dem Drittanbieter-Online-Dienst über einen Connector erfolgt, der von einem Dritten stammt, kann die Bereitstellung des integrierten Drittanbieter-Online-Dienstes der Zahlung von Verbindungsgebühren an den Drittanbieter-Connector unterliegen.

Artikel 17 Vertraulichkeit

- 17.1.** Verpflichtungen des Empfängers. Der Empfänger muss alle ihm von der offenlegenden Partei mitgeteilten vertraulichen Informationen vertraulich behandeln und diese vertraulichen Informationen nur zum Zweck der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen aus diesen AGB verwenden. Der Empfänger darf vertrauliche Informationen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der offenlegenden Partei nicht an Dritte weitergeben, außer an seine Mitarbeiter und Unterauftragnehmer, die: (i) eine schriftliche Vereinbarung mit dem Empfänger abgeschlossen haben, die Nutzungs- und Vertraulichkeitsbeschränkungen auferlegt, die mindestens so schützend sind wie die in diesen AGB enthaltenen, und (ii) Zugang zu solchen vertraulichen Informationen ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Verpflichtungen des Empfängers oder der Ausübung ihrer Rechte aus diesen AGB benötigen. Zum Schutz vertraulicher Informationen muss der Empfänger Maßnahmen ergreifen, die denen entsprechen, die er zum Schutz seiner eigenen Informationen von höchster Vertraulichkeit ergreift, jedoch in keinem Fall weniger als angemessene Maßnahmen, um eine unbefugte Offenlegung und Nutzung vertraulicher Informationen zu verhindern.
- 17.2.** Dauer. Der Empfänger verpflichtet sich, die Verpflichtungen dieses Artikels 17 für die Dauer der AGB und für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren nach Ablauf oder Beendigung der AGB einzuhalten.
- 17.3.** Ausnahmen. Vertrauliche Informationen können gemäß einer Entscheidung eines Gerichts, einer öffentlichen Stelle oder einer anderen Regierungsbehörde offengelegt werden, in welchem Fall der Empfänger die offenlegende Partei unverzüglich benachrichtigen muss und sich nach Möglichkeit bemühen muss, den Umfang dieser Entscheidung zu begrenzen oder die Offenlegung dieser Informationen zu verhindern.

Artikel 18 Kundendaten

- 18.1.** Datenverantwortlicher. Die Parteien halten jederzeit die für sie geltenden Datenschutzbestimmungen ein, insbesondere die Bestimmungen der DSGVO. Die Parteien verpflichten sich, als Datenverantwortliche für die von ihnen jeweils für ihre eigenen Bedürfnisse unter diesen AGB durchgeführten Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, alle ihre Verpflichtungen gemäß der DSGVO einzuhalten und insbesondere den betroffenen Personen, deren personenbezogene Daten möglicherweise verarbeitet werden, relevante Informationen zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, wie sie in den jeweiligen Datenschutzrichtlinien der Parteien beschrieben sind. Die Datenschutzrichtlinie von Pennylane ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.pennylane.com/de/legal/datenschutzerklaerung>.
- 18.2.** Auftragsverarbeiter. Die Parteien vereinbaren, dass jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch Pennylane als Auftragsverarbeiter im Rahmen der Nutzung der Lösung durch den Kunden und seine Nutzer („Erstverarbeitung“) den Bedingungen der Datenschutzvereinbarung unterliegt, die den AGB in Anhang 2 beigefügt ist.
- 18.3.** Weiterverarbeitung. Die Parteien vereinbaren außerdem, dass Pennylane personenbezogene Daten, die im Rahmen des Betriebs der Lösung gesammelt wurden, als Datenverantwortlicher für Zwecke der Betrugsprävention und -erkennung, Malware, Backup- und Sicherheitsvorfallmanagement, Erstellung von Statistiken, Umfragen und Untersuchungen zur Nutzung der Lösung, Verbesserung der Lösung und verwandter Dienste (z. B. Verbesserung der Benutzererfahrung oder -reise, Entwicklung neuer Funktionen oder Verbesserung bestehender Funktionen) und Vorschläge solcher Verbesserungen an Kunden („Weiterverarbeitung“) verarbeiten kann. Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass diese Weiterverarbeitung bestimmt und mit der Erstverarbeitung vereinbar ist, unter Berücksichtigung (unter anderem) der Verbindung, die zwischen diesen beiden Verarbeitungsvorgängen besteht, der Art der betroffenen personenbezogenen Daten (Fehlen sensibler personenbezogener Daten), der begrenzten Konsequenzen der Weiterverarbeitung für die betroffenen Personen und der Existenz angemessener Schutzmaßnahmen, die Pennylane im Rahmen dieser Verarbeitung implementiert. Durch diese AGB ermächtigt der Kunde daher ausdrücklich diese Weiterverarbeitung.

Artikel 19 Unterauftragsvergabe

Der Kunde akzeptiert ausdrücklich, dass Pennylane das Recht hat, ohne formelle vorherige Genehmigung oder Benachrichtigung, alle oder einen Teil seiner Verpflichtungen aus diesen Bedingungen an Unterauftragnehmer zu vergeben. Im Falle einer Unterauftragsvergabe bleibt Pennylane allein verantwortlich für die ordnungsgemäße Einhaltung der im Rahmen der AGB übernommenen Verpflichtungen und haftet gegenüber dem Kunden für jegliche Verstöße, die durch seinen Unterauftragnehmer verursacht werden.

Artikel 20 Kommerzielle Referenz

Der Kunde ermächtigt Pennylane, ihren Namen frei zu zitieren und ihr Logo und/oder ihre Marken auf der Website von Pennylane, in Geschäftsdokumenten und E-Mails sowie in allen Pressemitteilungen in jeder Form und auf jedem Medium zu verwenden und/oder zu reproduzieren, sowie auf Dokumenten, die von Pennylane im Rahmen der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den AGB verwendet und/oder erstellt werden.

Artikel 21 Übertragung der AGB

Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass Pennylane das Recht hat, seine Rechte und Verpflichtungen aus diesen AGB, sei es entgeltlich oder unentgeltlich, an einen Dritten zu übertragen (durch Abtretung, Übertragung, Einlage oder eine andere rechtliche Operation). Sollte Pennylane dieses Recht ausüben, wird Pennylane von seinen Verpflichtungen aus diesen AGB freigestellt, sobald die Übertragung der AGB dem Kunden schriftlich mitgeteilt wurde, und wird nicht gemeinsam mit dem Zessionar der AGB haftbar sein. Die AGB dürfen vom Kunden unter keinen Umständen (in welcher Form auch immer) ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Pennylane übertragen werden.

Artikel 22 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

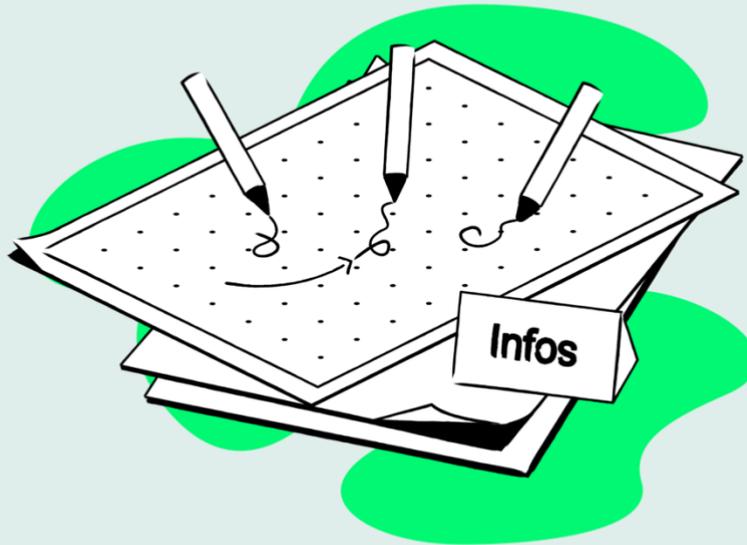
- 22.1. Diese AGB unterliegen den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (UN-Kaufrecht, "CISG").
- 22.2. Die Parteien werden sich bemühen, alle zwischen ihnen auftretenden Streitigkeiten gütlich beizulegen.
- 22.3. Der ausschließliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten unter oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist München, Deutschland, vorausgesetzt, dass die Parteien des Vertrags Kaufleute sind oder der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat oder seinen ständigen Wohnsitz nach Inkrafttreten dieser AGB ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Einleitung eines Verfahrens unbekannt ist.

Artikel 23 Sonstige Bestimmungen

- 23.1. Bei Bedarf vereinbaren die Parteien ausdrücklich, dass die Bereitstellung der Lösung nicht dazu führt, dass Pennylane als Steuerberater im Sinne von Abschnitt 1 des deutschen Steuerberatungsgesetzes gilt.
- 23.2. Die Nichtanwendung oder Verzögerung in der Anwendung einer Bestimmung der AGB durch eine Partei darf nicht als Verzicht dieser Partei auf das entsprechende Recht oder die entsprechende Verpflichtung interpretiert oder verstanden werden.
- 23.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragsparteien bemühen sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu finden, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Das Vorstehende gilt entsprechend für etwaige Lücken in diesen AGB.
- 23.4. Die AGB haben Vorrang vor jedem anderen Dokument (kommerziellen Angeboten, Briefen, E-Mails usw.), das zuvor zwischen den Parteien gesendet oder ausgetauscht wurde, sowie vor vorherigen mündlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien. Sie ersetzt jeden vorherigen oder gleichzeitigen Vertrag zwischen denselben Parteien mit demselben Zweck oder allgemeine Einkaufsbedingungen des Kunden, unabhängig von ihrem Datum der Kommunikation oder Benachrichtigung. Artikelüberschriften, Absätze und Unterabsätze sind in den AGB nur zu praktischen Informationszwecken eingefügt und sind kein Bestandteil der AGB.
- 23.5. Alle Benachrichtigungen, Anfragen oder Genehmigungen, die gemäß den AGB erforderlich oder zulässig sind, müssen schriftlich erfolgen und per Eilkurier oder Einschreiben mit Rückschein an die Adresse der betroffenen Partei gesendet werden, wie zu Beginn dieses Dokuments angegeben.

- 23.6.** Die Parteien sind unabhängige Auftragnehmer. Keine der Parteien gilt als Arbeitnehmer, Arbeiter, Vertreter, Partner oder gesetzlicher Vertreter der anderen Partei für irgendeinen Zweck und keine hat das Recht oder die Befugnis, im Namen und/oder auf Rechnung der anderen Partei Verpflichtungen einzugehen.
- 23.7.** Die Nutzung der Pennylane API unterliegt spezifischen Bedingungen, die unter folgender Adresse verfügbar sind: <https://pennylane.readme.io/page/api-contract-terms>.
- 23.8.** Sofern in diesen AGB nicht anders vereinbart, müssen Änderungen und Ergänzungen dieser AGB schriftlich erfolgen. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung der Schriftformerfordernis. Elektronische Dokumente in Textform erfüllen nicht die Schriftformerfordernis.

Anhänge



Anhang 1 : Merkmale der Lösung

Anhang 2 : Datenverarbeitungsvereinbarung

Anhang 3 : Service Level Agreement

Anhang 4 : Support-Bedingungen

Anhang 1: Merkmale der Lösung

A. Verfügbare Funktionen im Collaborative Plan

1. Arbeiten Sie mit Ihrem Buchhalter zusammen
- > Importieren Sie Ihre Rechnungen und gleichen Sie sie mit Ihren Transaktionen ab
 - > Verbinden Sie Ihre Banken
2. Verwalten Sie Ihre Verkäufe - Factur-X-kompatibel
- > Bearbeiten und versenden Sie Ihre Rechnungen/Angebote/Gutschriften(5 Rechnungen/Monat)
 - > Abgleich der Rechnungen mit Ihren Zahlungen
3. Verwalten Sie Ihre Ausgaben - Factur-X-kompatibel
- > Automatischer Abruf Ihrer Eingangsrechnungen (App, Drive...)
 - > Profitieren Sie von OCR für die automatische Datenerfassung

B. Erweiterte Funktionen in den Advanced Plans verfügbar (in Kürze)

- > Die erweiterten Funktionen sind auf der Website aufgeführt.

Anhang 2: Datenverarbeitungsvereinbarung

1. Diese Vereinbarung zur Verarbeitung personenbezogener Daten (die "DPA") wird zwischen Pennylane und dem Kunden geschlossen, wie diese Parteien in den AGB definiert sind. Diese DPA bildet einen integralen Bestandteil der AGB, denen sie beigefügt ist, und stellt die Vereinbarung der Parteien hinsichtlich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden durch Pennylane dar. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen der AGB und den Bestimmungen der DPA stimmen die Parteien ausdrücklich zu, dass die Bestimmungen der DPA Vorrang haben. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen der Anhänge der DPA und der DPA stimmen die Parteien ausdrücklich zu, dass die Bestimmungen der DPA Vorrang haben. Die in der DPA verwendeten definierten Begriffe haben die gleiche Definition wie in diesen AGB oder in der DSGVO, sofern zutreffend.
2. Die Parteien erkennen an und stimmen zu, dass: (a) gemäß der DSGVO Pennylane ein Auftragsverarbeiter oder nachfolgender Auftragsverarbeiter der in Anlage 1 aufgeführten personenbezogenen Daten des Kunden ist, (b) der Kunde, der auf die Lösung zugreift, ein Datenverantwortlicher oder ein Auftragsverarbeiter, je nach Fall, der personenbezogenen Daten des Kunden sein kann, und (c) jede Partei ihre Verpflichtungen gemäß der DSGVO in Bezug auf die Verarbeitung solcher personenbezogenen Kundendaten erfüllt. Diese DPA gilt nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden, bei der Pennylane den Zweck und die Mittel dieser Verarbeitung bestimmt, für die sie als Datenverantwortlicher gilt.
3. Detaillierte Informationen über die Kategorien der verarbeiteten Daten und die betroffenen Personen, die Verarbeitungsvorgänge, den Verarbeitungsort sowie den Zweck und die Dauer der Verarbeitung sind in Anlage 1 aufgeführt.
4. Detaillierte Informationen über die Kategorien der verarbeiteten Daten und die betroffenen Personen, die Verarbeitungsvorgänge, den Verarbeitungsort sowie den Zweck und die Dauer der Verarbeitung sind in Anlage 1 aufgeführt.
5. Detaillierte Informationen über die Dauer der Verarbeitung sind in Anlage 1 aufgeführt.
6. Drittpartei-Datenverantwortlicher. Der Kunde garantiert gegenüber Pennylane, dass, wenn die DSGVO auf die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden anwendbar ist und der Kunde als Auftragsverarbeiter im Auftrag eines Drittpartei-Datenverantwortlichen handelt, die Anweisungen und Handlungen des Kunden in Bezug auf solche personenbezogenen Daten des Kunden, einschließlich seiner Benennung als Auftragsverarbeiter, vom Drittpartei-Datenverantwortlichen genehmigt wurden und dass er bei Aufforderung durch Pennylane Nachweise darüber erbringen wird.
7. Kundenanweisungen. Durch den Abschluss dieser DPA weist der Kunde Pennylane an, personenbezogene Daten des Kunden nur in Übereinstimmung mit der DSGVO zu verarbeiten: (a) um die Lösung und verwandte Dienste bereitzustellen; (b) wie vom Kunden angegeben oder wie es die Nutzung der Lösung durch den Kunden erfordert; (c) wie in diesen AGB, einschließlich dieser DPA, festgelegt; oder (d) wie in anderen legitimen schriftlichen Anweisungen des Kunden dokumentiert, die Pennylane als Anweisungen für die Zwecke dieser DPA anerkennt. Ab dem Verfügbarkeitsdatum wird Pennylane die in diesem Absatz genannten Anweisungen des Kunden befolgen. Pennylane wird personenbezogene Daten des Kunden nicht verarbeiten, übertragen, ändern oder ändern, noch die Offenlegung von personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte zulassen, es sei denn, dies ist gemäß den Anweisungen des Kunden erforderlich, es sei denn, dies ist durch die geltende Gesetzgebung der Europäischen Union oder die Bestimmungen des Mitgliedsstaates, denen Pennylane unterliegt, erforderlich. In diesem Fall wird Pennylane den Kunden vor der Verarbeitung schriftlich über diese gesetzliche Anforderung informieren, es sei denn, dieses Gesetz verbietet eine solche Benachrichtigung aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses. Falls Pennylane begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass eine Anweisung des Kunden gegen die DSGVO oder ein anderes anwendbares EU-Datenschutzgesetz oder eine -verordnung verstößt, wird Pennylane diese Anweisung aussetzen und den Kunden unverzüglich informieren.
8. Löschung während der Dauer. Pennylane wird dem Kunden ermöglichen, personenbezogene Daten des Kunden während der Dauer in einer mit der Funktionalität der Lösung konsistenten Weise zu löschen. Wenn der Kunde oder ein Nutzer die Lösung verwendet, um personenbezogene Daten des Kunden während der Dauer zu löschen und die personenbezogenen Daten des Kunden vom Kunden oder einem Nutzer nicht wiederhergestellt werden können, stellt eine solche Nutzung eine Anweisung des Kunden an Pennylane dar, die betreffenden personenbezogenen Daten des Kunden aus der Lösung zu löschen. Pennylane wird diese Anweisung so bald wie möglich und innerhalb eines maximalen Zeitraums von einem (1) Monat (der auf drei (3) Monate verlängert werden kann, falls ein komplexer Antrag vorliegt, der dem Kunden begründet werden muss) umsetzen, es sei denn, das geltende Recht erfordert, dass solche personenbezogenen Daten von Pennylane für einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden.

9. Löschung nach Beendigung der Bereitstellung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung. Der Kunde weist Pennylane an, personenbezogene Daten des Kunden gemäß den in Anlage 1 definierten Verarbeitungsdauern aufzubewahren und alle personenbezogenen Daten des Kunden (einschließlich bestehender Kopien) aus der Lösung in Übereinstimmung mit der DSGVO nach Beendigung der Bereitstellung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung zu löschen. Es liegt dann in der Verantwortung des Kunden, eine Kopie aller seiner Daten zu behalten, insbesondere um geltenden gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

10. Sicherheitsmaßnahmen von Pennylane. Pennylane wird geeignete technische und organisatorische Maßnahmen implementieren und aufrechterhalten, um personenbezogene Daten des Kunden gegen zufällige oder unrechtmäßige Zerstörung, Verlust, Veränderung, unbefugte Offenlegung oder Zugriff zu schützen. Diese Maßnahmen sind in Anlage 2 (die "Sicherheitsmaßnahmen") beschrieben. Die Sicherheitsmaßnahmen umfassen Maßnahmen, um die fortlaufende Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Lösung und der personenbezogenen Daten sicherzustellen und den Zugriff auf personenbezogene Daten des Kunden nach einem solchen Vorfall in angemessener Zeit wiederherzustellen, sowie regelmäßige Tests ihrer Wirksamkeit. Pennylane kann die in Anlage 2 beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen von Zeit zu Zeit aktualisieren oder ändern, vorausgesetzt, dass solche Updates und Änderungen nicht zu einer Verschlechterung der allgemeinen Sicherheit der Lösung führen. Der Kunde erkennt an, dass personenbezogene Daten des Kunden in Rechenzentren von Drittanbietern (und nicht von Pennylane) gehostet werden und dass folglich die meisten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden von dem betreffenden Drittanbieter umgesetzt werden. Pennylane stellt jedoch sicher, dass die betreffenden Drittanbieter ausreichende Garantien bieten, um geeignete technische und organisatorische Maßnahmen umzusetzen.

11. Sicherheitskonformität von Pennylane. Pennylane wird geeignete Schritte unternehmen, um die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen durch seine Mitarbeiter, Auftragnehmer, Vertreter und nachfolgenden Prozessoren im Rahmen des Umfangs ihrer Aktivitäten sicherzustellen, insbesondere indem gewährleistet wird, dass alle Personen, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden befugt sind, sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer entsprechenden gesetzlichen Vertraulichkeitsverpflichtung unterliegen, und dass diese Personen eine angemessene Schulung gemäß der DSGVO erhalten haben.

12. Sicherheitsunterstützung von Pennylane. Der Kunde stimmt zu, dass Pennylane (unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden und der von Pennylane zur Verfügung stehenden Informationen) den Kunden bei der Einhaltung seiner Verpflichtungen in Bezug auf die Sicherheit personenbezogener Daten und Datenschutzverletzungen unterstützen wird, insbesondere im Falle eines Vorfalls, der solche personenbezogenen Daten betrifft, einschließlich, soweit zutreffend, der Verpflichtungen des Kunden gemäß den Artikeln 32 bis 34 (einschließlich) der DSGVO, indem: (a) die Sicherheitsmaßnahmen gemäß Absatz 9 "Sicherheitsmaßnahmen von Pennylane" implementiert und aufrechterhalten werden und (b) die Bestimmungen von Absatz 13 "Vorfall mit personenbezogenen Daten" eingehalten werden.

13. Vorfall mit personenbezogenen Daten. Wenn Pennylane von einem Vorfall Kenntnis erhält, der personenbezogene Daten betrifft, wird sie: (a) den Kunden über den Vorfall so schnell wie möglich und ohne unangemessene Verzögerung benachrichtigen und (b) umgehend angemessene Maßnahmen ergreifen, um Schäden zu minimieren und personenbezogene Daten zu sichern. Die Benachrichtigung enthält, soweit möglich, eine detaillierte Beschreibung des Vorfalls, einschließlich der Maßnahmen zur Minderung potenzieller Risiken und der Maßnahmen, die Pennylane dem Kunden empfiehlt, um den Vorfall zu adressieren. Pennylane wird den Inhalt der personenbezogenen Daten des Kunden nicht bewerten, um Informationen zu identifizieren, die bestimmten gesetzlichen Anforderungen unterliegen. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Einhaltung der Benachrichtigungspflichten gemäß der DSGVO und die Einhaltung etwaiger Benachrichtigungspflichten gegenüber Dritten im Zusammenhang mit einem Vorfall.

14. Sicherheitsverantwortung und Bewertung des Kunden. Der Kunde stimmt zu, dass: (a) der Kunde allein verantwortlich ist für seine Nutzung der Lösung, einschließlich: (i) der angemessenen Nutzung der Lösung, um ein Sicherheitsniveau sicherzustellen, das dem Risiko in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden angemessen ist; (ii) der Sicherung von Authentifizierungsdaten für den Zugang zu Konten, Systemen und Geräten, die der Kunde zur Nutzung der Lösung verwendet, und (iii) der Sicherung von Backups der personenbezogenen Daten des Kunden; und (b) Pennylane keine Verpflichtung hat, personenbezogene Daten des Kunden zu schützen, die der Kunde außerhalb der Systeme des Prozessors und seiner nachfolgenden Prozessoren speichert oder überträgt (zum Beispiel Offline- oder Vor-Ort-Speicherung). Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden zu bestimmen, ob die Lösung, die Sicherheitsmaßnahmen und die Verpflichtungen von Pennylane gemäß dieser DPA den Bedürfnissen des Kunden entsprechen, insbesondere in Bezug auf etwaige Sicherheitsverpflichtungen des Kunden gemäß der DSGVO. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass (unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, des Kontexts und der Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden sowie der Risiken für Einzelpersonen) die von Pennylane implementierten und aufrechterhaltenen Sicherheitsmaßnahmen, wie in

Absatz 9 "Sicherheitsmaßnahmen von Pennylane" und Anlage 2 definiert, ein Sicherheitsniveau bieten, das dem Risiko in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden angemessen ist.

15. Compliance-Audits. Pennylane wird dem Kunden alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, um die Einhaltung nachzuweisen und dem Kunden oder einem vom Kunden beauftragten unabhängigen Prüfer zu ermöglichen, Audits durchzuführen, einschließlich Inspektionen, um die Einhaltung der Verpflichtungen von Pennylane gemäß dieser DPA zu überprüfen. Pennylane wird zu solchen Audits beitragen, wie in diesem Absatz 15 "Compliance-Audits" angegeben. Wenn der Kunde beschließt, ein Audit gemäß den oben angegebenen Bedingungen durchzuführen, muss er Pennylane in der Regel mindestens dreißig (30) Tage vor Durchführung des Audits schriftlich benachrichtigen und alle damit verbundenen Kosten und Ausgaben, wie Prüferhonorare, Transportkosten, Anwaltskosten usw. tragen, es sei denn, das Audit war aufgrund eines Verstoßes durch Pennylane erforderlich. In jedem Fall darf ein vom Kunden im Rahmen dieses Absatzes 15 auferlegtes Audit Pennylanes normalen Geschäftsbetrieb nicht übermäßig behindern oder anderweitig stören.

16. Auswirkungsbewertungen und Konsultationen. Der Kunde stimmt zu, dass Pennylane (unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der Pennylane zur Verfügung stehenden Informationen) dem Kunden angemessene Unterstützung bei der Einhaltung etwaiger Verpflichtungen bezüglich Datenschutz-Folgenabschätzungen und vorheriger Konsultationen bieten wird, einschließlich, soweit zutreffend, der Verpflichtungen des Kunden gemäß den Artikeln 35 und 36 der DSGVO, soweit Pennylane die notwendigen Informationen besitzt. Pennylane hat eine Auswirkungsbewertung in Bezug auf die in Anlage 1 dargestellte Verarbeitung durchgeführt, die dem Kunden auf einfache Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

17. Rechte und Anfragen von betroffenen Personen. Pennylane wird dem Kunden in einer mit der Funktionalität der Lösung konsistenten Weise ermöglichen, auf personenbezogene Daten des Kunden zuzugreifen, sie zu berichtigen oder zu löschen oder ihre Verarbeitung einzuschränken, soweit zutreffend, einschließlich durch die von Pennylane bereitgestellte Löschfähigkeit, wie in Absatz 8 "Löschung während der Dauer" angegeben, und personenbezogene Daten des Kunden gemäß den Anforderungen der DSGVO zu exportieren. Der Kunde kann den Datenschutzbeauftragten von Pennylane per E-Mail unter folgender Adresse kontaktieren: dpo@pennylane.com. Während der Dauer, wenn Pennylane eine Anfrage von einer natürlichen Person, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden ("betroffene Personen"), in Bezug auf personenbezogene Daten des Kunden erhält, wird Pennylane die betroffene Person anweisen, ihre Anfrage an den Kunden zu richten oder diese Anfrage direkt dem Kunden zu präsentieren, und es liegt in der Verantwortung des Kunden, auf eine solche Anfrage zu reagieren. Der Kunde stimmt zu, dass Pennylane angemessene Unterstützung leisten wird, um etwaige Verpflichtungen zur Beantwortung von Anfragen betroffener Personen zu erfüllen, einschließlich, soweit zutreffend, der Verpflichtung des Kunden, auf Anfragen zur Ausübung der Rechte betroffener Personen zu reagieren, wie sie in Kapitel III der DSGVO vorgesehen sind, indem sie die in diesem Absatz festgelegten Verpflichtungen einhält, soweit Pennylane in der Lage ist, auf solche Anfragen zu reagieren.

18. Geografischer Standort der personenbezogenen Daten des Kunden. Während der gesamten Dauer verpflichtet sich Pennylane, dass die personenbezogenen Daten des Kunden, die Gegenstand der in Anlage 1 aufgeführten Verarbeitung sind, ausschließlich im Gebiet der Europäischen Union gehostet werden.

19. Unterauftragsverarbeiter. Der Kunde ermächtigt hiermit ausdrücklich die Nutzung der verbundenen Unternehmen von Pennylane als Unterauftragsverarbeiter während der Dauer. Darüber hinaus ermächtigt der Kunde hiermit allgemein die Nutzung anderer Dritter als Unterauftragsverarbeiter ("Unterauftragsverarbeiter"), vorausgesetzt, dass Pennylane eine Liste seiner Unterauftragsverarbeiter mit Informationen über deren Aktivitäten führt. Der Kunde kann sich für Benachrichtigungen über neue Unterauftragsverarbeiter bei www.pennylane.com/unterauftragsverarbeiter anmelden. Bei der Nutzung eines Unterauftragsverarbeiters wird Pennylane (a) durch ein Rechtsinstrument oder einen schriftlichen Vertrag sicherstellen, dass (i) der Unterauftragsverarbeiter nur auf personenbezogene Daten des Kunden zugreift und diese nur in dem Umfang verarbeitet, der zur Erfüllung seiner vertraglich übernommenen Verpflichtungen erforderlich ist, und dies in Übereinstimmung mit den AGB (einschließlich dieser DPA) tut und (ii) die in Artikel 28(3) der DSGVO festgelegten Datenschutzverpflichtungen, wie in dieser DPA beschrieben, durch das genannte Rechtsinstrument oder den Vertrag dem Unterauftragsverarbeiter auferlegt werden; und (b) voll verantwortlich für alle an den Unterauftragsverarbeiter übertragenen Verpflichtungen sowie für alle seine Handlungen und Unterlassungen bleiben. Wenn der Kunde sich für Unterauftragsverarbeiter-Benachrichtigungen anmeldet, wird Pennylane den Kunden so bald wie möglich, jedoch mindestens dreißig (30) Tage vor Beginn der Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden durch den neuen Unterauftragsverarbeiter informieren. Die Genehmigung des Kunden gilt als erteilt, sobald dieser Zeitraum abgelaufen ist. Der Kunde kann gegen einen neuen Unterauftragsverarbeiter Einspruch erheben, indem er die AGB mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an Pennylane kündigt, vorausgesetzt, dass eine solche Mitteilung innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem Datum erfolgt, an dem er über die Nutzung der Dienste des Unterauftragsverarbeiters

informiert wurde. Dieses Kündigungsrecht stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden dar, wenn er gegen einen neuen Unterauftragsverarbeiter Einspruch erhebt.

20. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten. Der Kunde erkennt an, dass die DSGVO Pennylane verpflichtet: (a) bestimmte Informationen zu sammeln und Aufzeichnungen zu führen, die diese Informationen enthalten, einschließlich des Namens und der Kontaktdaten eines Prozessors und/oder Datenverantwortlichen, in dessen Auftrag Pennylane handelt und gegebenenfalls des örtlichen Vertreters und Datenschutzbeauftragten des genannten Prozessors oder Datenverantwortlichen, sowie die Kategorien der im Auftrag jedes Datenverantwortlichen durchgeführten Verarbeitung und, soweit möglich, eine allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen und (b) diese Informationen den Aufsichtsbehörden zur Verfügung zu stellen.

Anlage 1: Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden

Gegenstand	Bereitstellung der Lösung und verwandter Dienste durch Pennylane an den Kunden.
Kategorien betroffener Personen Kategorien der betroffenen Personen, deren personenbezogene Daten von Pennylane verarbeitet werden	1/ Mitarbeiter der Kunden, Lieferanten / Dienstleister des Kunden 2/ Jede andere Person, deren Daten über die Lösung verarbeitet werden (ausgenommen Nutzer des Kunden); zum Beispiel: jede Person, die auf einem Dokument identifiziert wird, das von der Lösung verarbeitet wird, wie eine Rechnung.
Kategorien der Daten Personenbezogene Daten, die von Pennylane verarbeitet werden	1/ Mitarbeiter der Kunden, Lieferanten / Dienstleister des Kunden > Berufliche Identität und Kontaktdaten > Buchhaltungs- und Finanzdaten 2/ Jede andere Person, deren Daten über die Lösung verarbeitet werden > Berufliche Identität und Kontaktdaten > Buchhaltungs- und Finanzdaten
Ort der Verarbeitungsvorgänge Orte, an denen personenbezogene Daten von Pennylane verarbeitet werden	Die personenbezogenen Daten werden in den geografischen Standorten verarbeitet, an denen Pennylane-Mitarbeiter, die remote arbeiten, ansässig sind, in den Niederlassungen von Pennylane (Frankreich) und in den Rechenzentren des Hosting-Anbieters (Irland).
Zwecke Zwecke, für die personenbezogene Daten von Pennylane verarbeitet werden	PENNYLANE wird die oben genannten personenbezogenen Daten des Kunden für die folgenden Zwecke verarbeiten: > Bereitstellung der Lösung und verwandter Dienste; > Hosting der personenbezogenen Daten des Kunden
Verarbeitungsdauer Dauer, während der Pennylane seine Verarbeitungstätigkeiten ausführt	Während der gesamten Dauer der AGB.

Anlage 2 - Sicherheitsmaßnahmen

Ab dem Verfügbarkeitsdatum implementiert und unterhält Pennylane die unter <https://www.pennylane.com/de/sicherheit>

Anhang 3 - Service Level Agreement (SLA)

Für die Zwecke dieses Anhangs bedeutet die Lösung die SaaS-Plattform, die unter folgender Adresse verfügbar ist: <https://app.pennylane.com>, mit Ausnahme der mobilen Anwendung.

1. Verfügbarkeitsstufe der Lösung

Pennylane verpflichtet sich, die Lösung den Nutzern zu mindestens 99,9 % der Zeit zur Verfügung zu stellen ("**Lösungsverfügbarkeit**"). Die Lösungsverfügbarkeit wird monatlich mit der folgenden Formel berechnet:

Lösungsverfügbarkeit = [(Tatsächliche Verfügbarkeit geteilt durch die Gesamte Geplante Verfügbarkeit) multipliziert mit 100%].

mit den folgenden Definitionen:

"**Tatsächliche Verfügbarkeit**" bedeutet die Gesamte Geplante Verfügbarkeit (in Minuten) minus Unterbrechungen (in Minuten).

"**Unterbrechung**" bedeutet die Ausfallzeit der Lösung, d.h. die Zeit (in Minuten), während der die Nutzer nicht auf die Lösung zugreifen können. Folgendes wird nicht als Unterbrechung angesehen: jede teilweise Fehlfunktion der Lösung, jede Nichtverfügbarkeit der Lösung, die weniger als 15 Minuten dauert, sowie jede Nichtverfügbarkeit der Lösung aufgrund eines der folgenden Ereignisse oder Faktoren ("Ausschlüsse"): Ereignis höherer Gewalt; jede Nutzung der Lösung durch den Kunden oder einen Nutzer unter Verstoß gegen die AGB oder nicht konform mit der Dokumentation; Wartung der Lösung, wie unten definiert; Aussetzungen des Zugangs zur Lösung, die durch die AGB genehmigt sind; jede Nichtverfügbarkeit, die durch ein Ereignis außerhalb der angemessenen Kontrolle von Pennylane verursacht wird, wie z. B. Ausfall oder Fehlfunktion von Drittanbietertechnologie oder der Umgebung des Kunden oder eines Dritten (z. B. Internetnetzwerk des Kunden); jede Nichtverfügbarkeit, die durch Kundendaten verursacht wird.

"**Wartung der Lösung**" bedeutet die Zeit (in Minuten), während der die Lösung dem Kunden aufgrund von Wartungsarbeiten an der Lösung, einschließlich Wartungs- und Aktualisierungsarbeiten der Lösung und von Drittanbieterlösungen, die von Pennylane zur Bereitstellung der Lösung verwendet werden, nicht zugänglich ist. Die Wartung der Lösung umfasst geplante Wartungen und ungeplante Notfallwartungen. Soweit möglich, wird Pennylane den Kunden schriftlich über geplante oder Notfallwartungen informieren.

"**Gesamte Geplante Verfügbarkeit**" bedeutet 7 Tage pro Woche, 24 Stunden pro Tag in Minuten.

2. SLA-Gutschriften

Wenn die Verfügbarkeit der Lösung in einem bestimmten Monat unter 99,9 % liegt, gewährt Pennylane dem Kunden eine SLA-Gutschrift, wie in der untenstehenden Tabelle definiert. Zur Klarstellung: Die Parteien betrachten die folgenden SLA-Gutschriften als einen angemessenen Betrag der Minderung im Rahmen des gesetzlichen Minderungsrechts, es sei denn, das geltende Recht, einschließlich richterlichen Ermessens, bestimmt etwas anderes.

Lösungsverfügbarkeit	SLA Gutschriften
< 99.9% - >= 99%	2% des monatlichen Preises *
< 99% - >= 95%	5% des monatlichen Preises
< 95%	10% des monatlichen Preises

* Monatlicher Preis bedeutet den tatsächlich von Pennylane für die Lizenz der Lösung für den Monat, in dem die Verfügbarkeit betroffen war, erhaltenen Preis.

Um von einer der oben beschriebenen SLA-Gutschriften zu profitieren, muss der Kunde Pennylane innerhalb von dreißig Tagen ab dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde für eine SLA-Gutschrift berechtigt ist, über die Adresse legal@pennylane.com informieren (oder, für jeden indirekten Kunden, ihren Steuerberater oder Integrator, die Pennylane informieren werden). Die Nichteinhaltung dieser Anforderung führt zum Verlust des Rechts des Kunden auf eine SLA-Gutschrift.

Pennylane wird SLA-Gutschriften als Reduzierung auf den Preis der Lösung in der nächsten Rechnung anwenden, die für die Lizenz der Lösung des Kunden ausgestellt wird. Die oben genannten SLA-Gutschriften stellen das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden und die einzige und ausschließliche Haftung von Pennylane für die Verletzung der Service-Level-Vereinbarung dar. Der Kunde kann den Betriebsstatus der Lösung und Unterbrechungen, die die Lösung betreffen, auf der Seite <https://status.pennylane.com/> überwachen.

Anhang 4 - Support-Bedingungen

Anhang 4-A : Pennylane Support

Dieser Anhang 4-A gilt für alle Kunden, für die der Support vollständig von Pennylane bereitgestellt wird, d.h. alle Kunden mit Ausnahme der in Anhang 4-B genannten.

Diese Support-Bedingungen in Bezug auf Support-Dienste ("Support-Bedingungen") gelten für Support-Dienste, die von Pennylane im Rahmen der Bereitstellung der Lösung gemäß den AGB angeboten werden. Großbuchstaben haben die ihnen in den AGB zugewiesene Bedeutung.

Eine Online-Support-Plattform steht Nutzern unter <https://support.pennylane.com/fr> zur Verfügung, um ihnen nützliche Informationen zur Nutzung der Lösung sowie einen Diskussionskanal (Chat) bereitzustellen. Die Nutzung der Online-Support-Plattform unterliegt den AGB.

Der Nutzer darf Supportanfragen nur über die Online-Support-Plattform einreichen.

Bei einer Anfrage muss der Nutzer die zur Bearbeitung seiner Anfrage erforderlichen Diagnosedaten bereitstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, eine Beschreibung des Problems, der Client-Konfiguration und des Netzwerks sowie aller relevanten Kundendaten. Der Nutzer wird kommunizieren (Chat, Video), um Fragen zu beantworten und das Support-Team von Pennylane bei Bedarf zu unterstützen. Wenn erforderlich, kann das Support-Team von Pennylane und/oder jede von Pennylane zu diesem Zweck autorisierte Person (i) auf Kundendaten zugreifen und/oder (ii) den Nutzer imitieren, um auf dessen Umgebung zuzugreifen, wobei festgelegt ist, dass dieser Zugriff zeitlich begrenzt ist und nur zur Bearbeitung der Anfrage des Nutzers verwendet wird.

Wenn Pennylane eine Supportanfrage als Funktionsanfrage betrachtet, kann Pennylane die Anfrage intern weiterleiten oder den Nutzer anweisen, diese Anfrage beim Produktteam zu protokollieren, um möglicherweise in ein Lösungs-Update aufgenommen zu werden, ohne dass Pennylane in dieser Hinsicht an eine Erfolgspflicht gebunden ist.

Pennylane wird den Kunden Zugang zur Online-Support-Plattform 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche für Selbsthilfe bieten. Das Support-Team von Pennylane ist während der Geschäftszeiten verfügbar.

Die Parteien vereinbaren, dass alle von den Support-Mitarbeitern von Pennylane unter diesen Bedingungen erbrachten Supportleistungen in englischer Sprache bereitgestellt werden.

Pennylane wird Support-Dienste bereitstellen, solange die AGB in Kraft sind, und ist nach Ablauf oder Beendigung der AGB nicht verpflichtet, Support-Dienste bereitzustellen.

Anhang 4-B : Gemeinsamer Support

Dieser Anhang 4-B gilt für indirekte Kunden, für die der First-Level-Support vom Steuerberater oder einem angeschlossenen Integrator gemäß ihrem Vertrag mit ihnen bereitgestellt wird.

Der First-Level-Support für solche indirekten Kunden wird vom Steuerberater oder angeschlossenen Integrator unter deren Verantwortung und nach deren definierten Bedingungen bereitgestellt. Sie werden Kundenfragen durch ein speziell geschultes Support-Team beantworten, das von Pennylane auf die Pennylane-Lösung geschult wurde, und können ungelöste Supportfragen entsprechend den in ihrem Vertrag mit Pennylane festgelegten Second-Level-Support-Bedingungen an Pennylane weiterleiten. Das Support-Team von Pennylane kann dann den Steuerberater oder den angeschlossenen Integrator bei Bedarf unterstützen. Wenn erforderlich, kann das Support-Team von Pennylane und/oder jede von Pennylane zu diesem Zweck autorisierte Person (i) auf Kundendaten zugreifen und/oder (ii) den betroffenen indirekten Kunden imitieren, um auf dessen Umgebung zuzugreifen, wobei festgelegt ist, dass dieser Zugriff zeitlich begrenzt ist und nur zur Bearbeitung der vom Steuerberater oder angeschlossenen Integrator übermittelten Benutzeranfrage verwendet wird.

Wenn ein solcher indirekter Kunde eine Supportanfrage direkt an Pennylane stellt, wird Pennylane den Nutzer an das Support-Team des Steuerberaters oder angeschlossenen Integrators weiterleiten.

Danke

